

# Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeitspalt für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitspalt für Wiesbaden 60 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

No. 83.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

Mittwoch, den 19. Februar.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

1896.



## L. Stemmler,

Juwelier,  
Langgasse 50,

Ecke des Kranzplatz,  
empfiehlt sein

**grosses Lager**  
in 2055

**Confirmations-  
Geschenken.**

**Allerbilligste Preise.**

Feinste Ausführung im  
**eigenen Atelier.**

Die so beliebten  
**Hausmacher Eiernudeln,**

sowie alle Arten

**getrocknetes Obst**

sind vorrätzig bei

**G. F. K. Scheurer,**  
Chr. Ritzel Wwe. Nachf.

2038



## Handschuh-Fabrik

### Fr. Strensch,

Webergasse 40, gegenüber der Saalgasse.

Empfehle meine selbstverfertigten Handschuhe in größter Auswahl, 4-lin., von 2 Mk. bis zum feinsten Ziegenleder. Garantie für guten Sitz und Haltbarkeit. Handschuhe nach Maß ohne Preiszuschlag. Handschuh-Wäscherei und Färberei. 1543

## Restauration Wies,

51. Rheinstrasse 51.

1513

**Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.**

## „Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend a 1 Mk. 40, 1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per 1/2 Kilo, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee billigt empfiehlt  
Kirchgasse 49. Carl Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei. 10819

# Gardinen!

**Grösste Auswahl. — Billigste Preise.**

Langgasse 20/22. **J. Hertz,** Langgasse 20/22

**Fernsprecher 365.**

2039

## Zur gest. Beachtung.

Nach beendigter Inventur habe ich eine Partie Möbel ausgeschieden, die ich zu erheblich herabgesetzten Preisen zum Verkauf stelle. Es befinden sich darunter eine Anzahl

**Salon-, Speisezimmer- und Schlafzimmer-Einrichtungen,**

ferner auch

**einzelne Möbel,**

wie Schreibtische, Divans, Sessel &c.

Die Möbel sind von gediegener Ausführung, theilweise hochelegant und sämmtlich von **tadelloser** Beschaffenheit. 1309

Zum Besuche des Ausstellungslokales, **Friedrichstraße 10**, ladet ergebenst ein

**C. Eichelsheim,**

Hoflieferant Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Luise von Preußen.

Das Buch, wie ich von meinem

**Lungen- u. Kehlkopf-**

Leiden befreit bin, sende Jedem gratis. F 75

Damp, Schiffsoffizier a. D.,  
Berlin, Heinersdorferstrasse 12.

Prima Halbleinen.

**Betttücher,**

160 Cmtr. breit, 250 Cmtr. lang,

**nur Mk. 2.50 pr. Stück.**

**Ad. Lange,**

16. Langgasse 16. 1295

Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft.



**Korsetten.**

Wegen Geschäfts-Uebergabe am 1. April a. e. verkaufe ich von heute an **sämmtliche Korsetts** mit **25%** Rabatt gegen Baarzahlung. 1608

**Elise Diehl, vorm. Krönig,**  
25. Webergasse 25.

**Carl Kreidel,**

Wiesbaden,  
Webergasse 42.



Alleiniger Vertreter  
der

**Helical-Premier-**

und

**„Wanderer“-**

**Fahrräder.**

Reparatur-Werkstätte.

Gebrauchte Pneumatics  
stets am Lager.

1978

**Für Conditoren.**

Frisches **Streich** fortwährend zu haben im  
**Wiener Café, Webergasse 8.**

Ausschneiden und einsenden.

# Fernrohr

per Stück 3.20 Mark, mit 4 Gläsern und 3 Auszügen. Starke Vergrößerung, unter Garantie!

## Zur Ansicht

bestellt der Unterzeichnete 1 Stück von obigem Fernrohr und kann der Betrag per Nachnahme erhoben werden. Dagegen verpflichtet sich die Firma Kirberg & Comp., das Fernrohr, nachdem solches genügend geprüft und nicht gefällt, sofort unter Nachnahme des sämtlich ausgelegten Geldes retour zu nehmen, sodass dem Besteller kein Pf. Kosten entsteht.

Name .....

Ort .....

Dank-schreiben wie nach-stehend geben täg-lich in grosser Anzahl bei uns ein; die Originalschrei-ben liegen in unserem Bureau zur Einsicht.

Ueber gesandtes Fernrohr muss ich Ihnen meine volle Zu-friedenheit bezeugen. Es kennzeichnet alles auf eine Entfernung von 1 Meile ziemlich genau. (gez.) A. Thuss in P. . .

Preis-Catalog mit natur-getreuen Zeichnungen sämt-licher Fernrohre, Feldstecher, Operngläser, Microscope, sowie Solinger Messerwaaren, Scheeren, Revolver, Floberbüchsen, Pistolen, Jagdgewehre, Patronen versenden an Jedermann gratis und franco.

Man achte genau auf unsere Firma.

**Kirberg & Comp.**  
in Gräfrath bei Solingen.

Aeltestes Geschäft dieser Art am Platze.



F 76

## Kartoffeln.

Liefere Ia gelbe englische Westerbäder, badische Magnum bonum, Mänschen frei Haus zum billigsten Tagespreis. Bestellungen und Proben bei

Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung, Schwalbacherstrasse 71.

## Möbel-Lager

und

## Braut-Ausstattungs-geschäft

von

### Ph. Besier,

Tapezirer und Decorateur,

empfiehlt seine selbstverfertigten Möbel, als: Salon-, Speisezimmer- und Schlafzimmer-Einrichtungen zu sehr niedrigen Preisen in nur ganz guter hochfeiner tadelloser Arbeit und ladet ein verehrliches Publikum ergebenst ein. 1740

Taunusstrasse 33/35.

# Patente H. & W. Pataky,

Patentanwälte.  
Berlin NW., Luisenstrasse 25.

Filialen: Frankfurt a. M., Kaiserstr. 1.

Hamburg, Gr. Burstah 13. Köln a. Rh., Ehrenstrasse 73. Breslau, Bischofstrasse 3. Prag, Wenzelplatz 53. Budapest, Theresienring 3.

Unser Bureau hat 21,000 Patent-Angelegenheiten bereits erledigt. Verwerthungs-Verträge wurden im Betrage von mehr als 1 1/2 Million Mk. abgeschlossen. Wir ertheilen kostenlos Auskunft und versenden unsere Prospekte gratis. (F à 126/10) F 111

Crépe u. Trauerhüte, sowie schwarze Füllcapothüte in großer Auswahl zu allen Preisen stets vorrätzig. 1540

**D. Stein,**  
Webergasse 3.

Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Billigste Bezugsquelle!

## Einzelverkauf zu Engros-Preisen

von Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Specialität: Tischbestecke v. echtem Silber, sehr passende, schöne und nützliche Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke.

Streng reelle Bedienung, feste Cassapreise!  
Alle Waaren sind mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Feingehaltsstempel versehen.

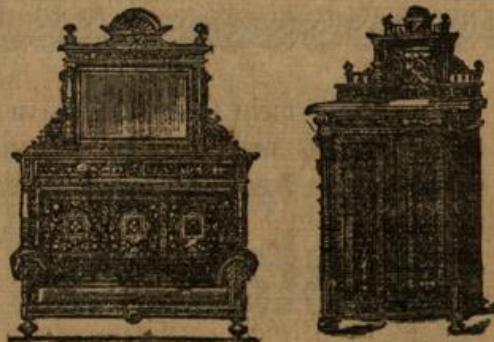
**Albert J. Heidecker,**  
Bärenstrasse 3, 1. Etage.

## Einige eis. Kinder-Betten

wegen Platzmangel zu herabgesetzten Preisen zu verkaufen. 1286  
Cour. Krell, Taunusstrasse 13.

## Möbel-Lager Jean Meinecke,

Schwalbacherstrasse 32,  
Ecke der Wellrichstrasse, Eingang durch den Garten.



Große Auswahl in Möbeln, Betten und Spiegeln.  
Ganze Einrichtungen, sowie einzelne Zimmer zu äusserst billigen Preisen. 67

## Frische Kalbssteulen u. Rindern 6 Mk.,

Brust 3 Mk., Vorderviertel (Brust u. Cotelettes) 4 bis 4 1/2 Mk. franco Nachn. pr. 9 Pfund. F 78  
S. de Beer, Emden (Ostfriesland).

# Concurs-Ausverkauf

39. Friedrichstrasse 39, nahe der Kirchgasse, 39. Friedrichstrasse 39.

Die zur Concursmasse des Kaufmanns **Ludwig Schaaf** gehörenden grossen Lagerbestände werden, um möglichst rasch zu räumen, zu

**enorm billigen Preisen  
ausverkauft.**

Günstige Gelegenheit für **Hotels, Pensionen und Private**  
zum Einkauf von

Teppichen, Vorhängen, Portièren, Läuferstoffen,  
Tischdecken, Divandeen, Schlafdecken, Reisedecken,  
Chines. Ziegenfellen, Bett- u. Pultvorlagen etc. etc.

**Der Concursverwalter.**

F 448

## Abfall - Toiletten - Seife

per Pfund 45 Pf. bei

1581

**M. Schüler,**  
Seifen- und Lichthandlung,  
Rengasse 16.

## Braunkohlen-Briquetts

per Centner, ca. 155 Stück, 1 Mt., bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt

14714

**M. Cramer, Feldstraße 18.**

## Möbel-Verkauf.

Durch Aufgabe meines Laden-Geschäfts und noch vorhandener großer Vorräthe begearbeiteter Polster- und Rahmenmöbel bin ich genöthigt, um Platz zu gewinnen, von heute an noch zum Selbstkostenpreis zu verkaufen, als: Vollständige Garnituren, Sophas, Sessel, Ottomane, Taschen-Divans, Büffets, Verticows, Spiegel, Pfeiler- und Kleiderschränke, Herren- u. Damen-Schreibtische, Kommoden, Waschkommoden, Salons, Antoinetten- und Ausziehtische, complete Betten, sowie Ersatztheile, Spiegel, Stühle etc.

Anarbeiten und Reparaturen an Betten u. Möbeln billigt. 1673

**Wilh. Egenolf,**

Webergasse 3, am Theaterplatz (Thoreingang).

Da ich mein Geschäftslokal nebst Einrichtung im März an meine Nachfolger abgebe, muss mein grosses Waarenlager innerhalb 4 Wochen geräumt werden, weshalb ich **sämmtliche Artikel**

**zu staunend billigen Preisen**

**ausverkaufe.**

**W. Thomas, Webergasse 6.**

1114

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 83. Morgen-Ausgabe. Mittwoch, den 19. Februar.

44. Jahrgang. 1896.

Mittwoch, den 19. Februar:

**Sitzung**  
der historischen Section des Alterthums-Vereins,  
Louisenstrasse 2, Abends 6 Uhr. F 295

## Schützen-Verein.



Samstag, den 22. Febr., Abends  
8 1/2 Uhr, findet unsere erste diesjährige

### General-Versammlung

im Nonnenhof statt.

Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht.
- 2) Rechnungsablage.
- 3) Wahl einer Rechnungs-Prüfungscommission.
- 4) Feststellung des Budgets pro 1896.
- 5) Ergänzungswahl des Vorstandes.
- 6) Verschiedenes.

Wir laden unsere Mitglieder zu recht zahlreicher Theilnehmung  
ergebenst ein. F 223

Der Vorstand.

### Civil-Casino, Friedrichstrasse.

Zweitägiges Gastspiel.

### Otto Nebel's wissenschaftliches Theater.

Die Geschichte der Urwelt.

Nach den neuesten Standpunkten der Wissenschaft mit Demonstrationen  
von 1000 Kerzenstärke.

Hierauf: Eine Wanderung durch den Continent.

Meisterwerke der Mechanik und Optik.

Anfang der Vorstellung 8 Uhr, Ende 10 Uhr.

Alles Nähere die Anschlagssäulen.

Noch nie hier gewesen!

### Brauerei Essighaus, Schwalbacherstrasse 7.

Gesellschaft Vesuvio aus Neapel  
von heute Mittwoch bis Montag.

### Grosses Vocal- u. Instrumental-Concert,

gegeben von der Königlichen Compagnia Napolitana, neun Personen,  
Esposito Vincenzo Direttore. Violine, Mandoline, Gitarre und Armoni-  
Piano. Die schönsten Compositionen italienischer und anderer Meister  
werden aufgeführt. Neapolitanische Lieder und Romanzen von Di  
Capua, Costa, Tosti, Denza, Valente, Rotoli etc. etc.

Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Sonntag, Nachmittage 4 Uhr anfangend.

Es ladet höflichst ein Ph. Schützel.

NB. Billard-Salon extra zur Benutzung.

### Marsala,

mehrfährig abgelagerter feiner Frühstückswein, per Flasche jetzt  
nur Mk. 1.75. 2046

E. Brunn, Weinhandlung, Adelheidstrasse 33.

### Tagblatt-Kalender

zu 10 Pfennig das Stück käuflich im

Verlag Langgasse 27.

## BOLERO

Fleisch-Extract u. Pepton.

Beim Kauf eines Topfes festen oder einer Flasche  
flüssigen Bolero-Fleisch-Extract, sowie v. Pepton  
erhalten Sie eine echte Briefmarke des  
Staates Paraguay. Verkauf bei: F 68

J. M. Roth Nachf.



### Thee

1895/96er Erndte.

Import von China und Indien,  
durch besondere Einkäufer im  
Produktionslande ausgesuchte  
Qualitäten.

Ein- und Verkauf gegen Cassa.

Alles neue Erndte. Kein altes Lager.

Preise: 1,80, 2,05, 2,30, 2,75, 3,20, 3,95, 4,40, 5,00 das Pfund.

Man versuche unsern Thee gegen Konkurrenzwaare.

Emmericher Waaren-Expedition

Marktstrasse 26.

Marktstrasse 26.

1077

## Cölner Schwarzbrod

aus garantirt reinem Roggen  
3 Pfund 85 Pf.

Oesterreichische Feinbäckerei,  
Friedrichstrasse 37.

Ein Lapejterkannen und Fiehkannen zu verkaufen beim  
Wagner Kürschner, Beilstrasse 33. 1819

Gegründet  
1800.

Neuerbaut  
1897/98.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchdruckerei

Langgasse 27  
und  
Metzgergasse 36

Wiesbaden.

Neueste  
Maschinelle Anlagen.

Reiche Auswahl  
in  
Schriften & Zierrathen.

Grosses  
Papier-Lager.

Wir empfehlen uns in der Herstellung von

### Buchdruck-Arbeiten

aller Art, für Handel und Gewerbe sowohl, als für den häuslichen und gesellschaftlichen Verkehr. —

Ausgestattet mit den mannichfachsten und neuesten Hilfsmitteln der graphischen Technik und unterstützt durch ein mit denselben völlig vertrautes Personal, sind wir im Stande, Aufträge von der einfachsten Visitenkarte an bis zum feinsten Farben- und Illustrations-Druck jederzeit in kürzester Frist und zu billigem Preise auszuführen.

Reiche Musterwahl.

Eigene Stereotypie und Buchbinderel.

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 83. Morgen-Ausgabe. Mittwoch, den 19. Februar.

44. Jahrgang. 1896.

## Alleiniges Insertionsorgan

— weil am wirksamsten und billigsten und weil maßgebend für den  
gesamten Geschäfts-, Vereins- und Familien-Verkehr —

ist das

## „Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der  
Stadt Wiesbaden und Umgebung

fast ausnahmslos

für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend,

für die Vereine und Corporationen hiesiger Stadt,

für den Immobilien- und Geldmarkt-Verkehr,

für Wohnungs-Vermietungen und -Ermietungen

für die in jedem Hause unentbehrlichen

## Familien-Nachrichten

(Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen),

für den Arbeitsmarkt (Dienstangebote und Dienstgesuche)  
etc. etc.

Mehr als 13,000 Abonnenten. — Acquisiteure werden nicht beschäftigt.

## Mühle-Versteigerung.

Auf freiwilliges Anstehen der **Heinrich Moos** Eheleute zu Schierstein wird **Montag, den 24. d. M., Vormittags 11 Uhr**, die sogenannte **Grörder Mühle** nebst 15 in der Gemarkung Schierstein belegenen Grundstücken auf dem Rathhaus zu Schierstein öffentlich freiwillig unter günstigen Bedingungen versteigert. Die Mühle ist zum Mahlen und Delschlagen eingerichtet.

Schierstein, den 17. Februar 1896.

**Heh. Moos.**

## Feinste Süßrahm-Tafelbutter

per Pfd. **MR. 1.10** täglich frisch empfiehlt 2076

**J. Rapp, Goldgasse 2.**

Beste Qualität Rindfleisch 64 Pf. Albrechtstraße 40

## Geheime

Leiden, Folg. d. **Quecksilbermischr.**, frische und veraltete **Geschlechtsleiden** u. deren Folgezustände, **Ausflüsse, Garm- u. Blasenbeschw.**, Folg. **über Jugendgewohnheit**, als: **Gedächtnisschwäche, Haarausfall, Verdauungsstör., Brust-, Kopf- und Kreuzbeschw., Unlust zur Arbeit, Gesichtsauschl., Gemüthsverstimmung, Pollut., fables Aussehen, unruh. oder fester Schlaf, Schwäche** etc., beh. u. 2-jähr. **Specialpraxis**, ev. auch **briefl.** un- auffällig, meist ohne bes. Diät und Berufsstör. Erfolge allbekannt. **Schütze, Dresden, Freiburgerplatz 2. F 75**

Stuttgart, d. 7. Sept. . . . . Das Leiden hat vollständig nachgelassen. . . . .

**Automat. Massen- fänger**



f. Ratten 4 Mt., f. Mäuse 2 Mt. Fangen ohne Beaufsichtigung bis 40 St. in einer Nacht, hinterlassen keine Bitterung und stellen sich von selbst. Ueberall die besten Erfolge. Versand gegen Nachnahme. **C. Krohn, Berlin N.W., Stephanstr. 52.**

(A 281/98)  
F 118

# Fortsetzung der Versteigerung

der zur Concursmasse des Hotelbesizers J. Jacob, „Zum Englischen Hof“ hier, gehörigen

## Mobiliar- Gegenstände,

als: Betten, Wasch- und andere Kommoden, Nachttische, Kleiderschränke, Handtuchhalter, Sophas, Chaiselongues, Stühle, Tische, Spiegel, Bilder, Toiletten-Tische, Table d'hote-Tische, Rohrbänke, 1 große Parthie Brüsseler Teppiche, die gesammten Treppenläufer mit Messing-Stangen, Gardinen, Portièren, Plümeaux, Kissen, Steppdecken, Bettcouverten, Glas, Porzellan, Weißzeug, Gesinde-Betten, circa 100 Gaswandarme, 2 großartige Saallüster, schmiedeeis. Ampeln zc., 6 Hydranten, 1 Billard-Schieferplatte, div. Pflanzen, 1 großer Eisschrank, 1 Doppelpult u. div. Bureau-Einrichtungs-Gegenstände, Küchenschränke u. Tische, Reale, Decimalswaage, 1 fast neues Hackloz, 1 Eismaschine, 1 Hotelkarren, Balkonmöbel u. dergl. mehr,

### morgen Donnerstag,

den 20. Februar cr., Morgens 9 $\frac{1}{2}$  und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr anfangend, und die folgenden Tage im

## Römer-Saale,

15. Dogheimerstraße 15.

Die Saal-Lüster sind im Englischen Hof anzusehen und gelangen Donnerstag Nachmittag präcis 3 Uhr zum Ausgebote.

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

## Heidelberger Fass.

Seit Mittwoch;



## Mekelsuppe.

Morgens Quellsfleisch, Bratwurst, Schweinepfiffer.

## Kaufgesuche

Ankauf einzelner Werke, sowie ganzer Bibliotheken.

Moritz & Münzel in Wiesbaden, Taunusstraße 2b. 12572

Wegen großer Nachfrage laufe zu den höchsten Preisen herr. Herren- u. Damen-Kleider, Möbel, Gold, Plandscheine u. ganze Nachlässe. Komme in's Haus. Joseph Birnzwieg. 2. Wegergasse 2. 1569

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Gemälden, Kupferstichen, Porzellains zc. bei J. Chr. Glücklich. 2. Kerostraße 2, Wiesbaden. 1509

Geringere Herren- und Damenkleider, Schuhwerk lauft stets zum höchsten Preise H. Friediger. Solbasse 10. 1510

Die besten Preise bezahlt J. Brachmann. Wegergasse 24, für geb. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und Möbel u. f. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 1526

Ein schöner gebrauchter Cassaschrank wird zu kaufen gesucht. Offerten unter H. 10 hauptpostlagernd. 1804

### Halbverdeckt,

wenig gebraucht, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter O. P. 322 an den Taabl.-Verlag.

Eine Federrolle, Tragfähigkeit ca. 25 Centner, zu kaufen gesucht. Chr. Kaiser jr. Schierstein.

### Gesucht

gut erhalt. Kinderwagen, am liebsten Leder. N. Zahnstraße 25, 1 r.

Ein noch gut erb. Glasabschluss (4 Meter hoch, 2,25 Meter breit) zu kaufen gesucht Friedrichstraße 23, Part.

## Verkäufe

**Billig** zu verkaufen: Verschiedene Herrenkleider, wenig getr., 1 Sommer- und 1 Winter-Überzieher und 2 Anzüge. Anzusehen Morgens zwischen 9 u. 11 Uhr. Näh. Tagbl.-Verlag. 2054

Verschiedene noch fast neue Damen-Kleidungsstücke billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2048

**Ein Flügel** wegen Raummangel billig zu verkaufen Adlerstraße 63, Stb. I. Part.

Gebrauchter Flügel billig zu verkaufen Hermannstraße 15, 1 r. 494

Ein fast noch neues Billard zu verkaufen. Näh. Hermannstraße 16, 1 r. 1701

Ein Bett, 1 Kommode, 1 Sopha bill. z. v. Wegergasse 24, 1. 1567

### Um zu räumen

verkaufe ich nachstehende Möbel zu ganz ausnahmsweise bill. Preisen: ca. 12 compl. Betten, Spiegelchr., ein- u. zweith. Kleiderchr., Bücherchr., Schreibecr., Herren-Schreibbureau, Damen-Schreibtische, Büffet, Verticows, Console u. Galleriechr., Waschkommoden und Nachttische, alle Arten Spiegel, Bilder (Oelgemälde), Garnituren in Blüch und Kameltaschen, einzelne Sophas, alle Arten Tische u. Stühle, Küchenschränke, einzelne Betttheile, Staffelei, Pauselbretter, Kleiderständer, Handtuchgestell zc.

Frh. Seibel. Gleichstraße 24, Part.

Zwei pol. Bettstellen, Sprungrahmen, dreith. Korbhaarmatratzen mit steil. neu, roth, sehr billig zu verkaufen Dogheimerstraße 42, Stb. 1 l.

St. Kameltaschen-Divan billig abzugeben. Michelsberg 9, 2 l. 1751

Neues bequemes Sopha und 2 St. Sessel (solide Arbeit), auch einzeln, billig abzugeben Michelsberg 9, 2 St. l. 1852

St. Divan, f. Chaiselongue, Ottomane bill. Michelsb. 9, 2 l. 1029

Ein Canape, 2 große Sessel mit v. Roquet und Blüch-Einfassung billig zu ver. (Gelegenheitskauf). Näh. Moritzstraße 3, im Laden. 1372

Ein schönes Canape (neu) billig zu verkaufen Westrigstraße 11, W. Wegzugs halber zu ver.: Sophas, Sessel, volutt. gutes Bett, Tisch, Stühle u. f. w. Zahnstraße 21, 3 St. r.

### Wegen Umzug zu verkaufen:

Ein dreithür. lackirter Kleiderchrant, 1 Haushaltungsschrank, 1 doppelte lackirte Bettstelle, Gartenstuhl und Stühle, 1 Steuhr, 1 Sopha u. kleine Chaiselongue. Anzusehen Vorm. vor 11 Uhr Adolphsallee 21, 1.

**Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,**  
Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,  
halten sich zur **Besorgung aller Bankgeschäfte** unter  
Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

**Unterricht**

Deutsch. Aufsatz, Grammatik, Literatur (mehrere Stufen)  
Quartalsturs 12 Mk. **Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstr. 18, 10184**  
Welche Lehrerin ertheilt einem jungen Mädchen  
gegen mäßiges Honorar in den Nachmittagsstunden  
perfecten Unterricht in kaufmännischem  
Rechnen? Offerten mit Preisangabe unter **L. V. 37159** postlagernd  
Schützenhoffstr., Wiesbaden, erbeten.

Eine erfahrene geprüfte Lehrerin, franz. u. engl.  
sprechend, wünscht Privat- oder Nachhilfestunden zu  
ertheilen. Näh. Rheinstraße 61, 1. 143

Eine für höhere Mädchen-Schulen hässlich geprüfte Lehrerin ertheilt  
Unterricht in allen Fächern. Drubenstr. 5, 1, nächst d. Emmerstr. 40. 14665

Privat-Unterricht und Nachhilfe in allen Gymnasialfächern  
durch akad. geb., staatl. gepr. Lehrer. Vorz. empf. Honor. mäßig. Off.  
unter **O. A. 562** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 656

Englische u. franz. Conversation sucht ein junger  
Mann im Austausch gegen Deutsch. Gesl. Offerten mit.  
**F. P. 314** an den Tagbl.-Verlag.

English lessons. Miss Binning. Saalgasse 88. 8. 12774

**Französisch** (Conv., Gram.) lehrt gründl. Frau Prof.  
Martin. Oranienstraße 41, Bart.

Leçons et conv. fr. par une française prix mod. Kirchgasse 19, 2.  
German and French by a lady teacher. Oranienstr. 41, P.

**Für junge Damen!**

Fortbildungs-Kursus in Stil, Literatur, Kunstgeschichte zc. durch  
erfahrenen, bestens empfohlenen Akademiker. Gesl. Off. u. **P. A. 565**  
an den Tagbl.-Verlag erbeten. 656

**Buchführung.** Unterricht wird ertheilt. Näh. im  
Tagbl.-Verlag. 1930

Dame wünscht bill. Rechen-Unterr. Adr. **F. 1** postl. Berliner Hof.

**Mal-Unterricht.**

Blumenmalen und Stillleben in Öl, Porzellan und Aquarell, nach  
der Natur und selbstgemalten Vorlagen, im Zirkel, sowie Privatstunden  
ertheilt  
Natalie Kuckein. Museumstraße 4, 1.

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. Fr. Schmidt, Weilstr. 1a, 3. 14667

**Immobilien**

**Immobilien zu verkaufen.**

Stiftstraße, 11. Haus, sehr rent., können Läden gemacht w.,  
bill. zu verk. d. Friedr. Gerhardt. Taunusstr. 25. 13438

Güter, Villen, Häuser, Hotels, Fabriken, Bergwerke zc.  
Jos. Emand. Immob.-Agentur, Kl. Burgstr. 3. 803

**Neues Haus** mit gr. Lager- u. Kellerräumen, dieß. mit  
Wohnung frei rent. oder 1600 Mk. Ueber-  
schuß für Etagengeschäft zc. passend, zu verkaufen. Offerten von  
Reflectanten unter **T. B. 578** an den Tagbl.-Verlag. 1714

**Die Duderstadt'sche  
Besitzung**

Parkstrasse No. 11a (Areal 40 ar, 97,50 qm.) ist zu verkaufen.  
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18. 1111

Ein solid gebautes, in der Adelheidstraße  
gelegenes Etagenhaus ist für die Lage zu  
verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14666

Das Grundstück Kapellenstraße 3 ist Wegzugs  
halber preiswerth zu verkaufen. Auf demselben darf  
ohne Ablegung des jetzigen Hauses ein Neubau an der Kapellen-  
straße nach bereits ertheilter Genehmigung errichtet werden.  
Plan liegt vor. Näh. dortselbst. 1843

Haus mit flott gehendem Specereigeschäft, neu erbaut, im alten Stadt-  
theil, unter günst. Bedingungen zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 1968

**Villa  
Bessingstraße 14,**

zwischen Rainzer und Victoriastraße, unweit des Augustus-  
Victoriaabades, zu verkaufen. Näh. Victoriastr. 29, 1. 340

**Für Fremdenpension**

od. ähnliche Zwecke sehr geeignetes modernes freistehend. Haus  
mit ca. 25 Räumen zu verkaufen. Preis **85.000 Mk.** 243  
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

**„Gutgelegene Villen-Bauplätze“**

(mit Baugenehmigung), zu 350 und 450 Mk. pro Ruthe, zu verkaufen  
Anfragen unter **W. C. 65** an den Tagbl.-Verlag. 1884  
Bauplatz, Kapellenstr., 54 R., unter sehr günst. Bedingungen  
zu verk. durch Friedr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 13431  
Drei Morgen Ackerland p. Ruthe 20 Mk. zu verkaufen.  
Näh. im Tagbl.-Verlag. 1835

**Immobilien zu kaufen gesucht.**

**Rentables Haus** in Nähe der Bahnhöfe zu kaufen  
ges. Offerten sub **W. R. 357**  
an den Tagbl.-Verlag.

**Geldverkehr**

**Capitalien zu verleihen.**

Hypothekengelder von Privaten wie Instituten zu jedem Betrage stets  
zur Hand. Näh. **Carl Woll, Weilstraße 5, 2.** 4740  
**44,000 Mk.** auf 1. Hypothek (50 % der Lage) zu 3 1/2 %  
sofort auszuliehn. Off. unter **J. B. 591**  
an den Tagbl.-Verlag erbeten. F 443  
**13-14,000 Mk.** sind auf gute 2. Hypothek auf 1. April auszuliehn.  
Gesl. Offerten unter **V. R. 350** an den Tagbl.-Verlag.  
**Mark 20,000** oder mehr auf 1. oder 2. gute Hypothek auszuliehn.  
Offerten unter **G. S. 359** an den Tagbl.-Verlag.

**Capitalien zu leihen gesucht.**

50-70,000 Mk. gegen prima 2. Hypoth. auf ein vorzügl.  
Geschäftshaus in vr. Lage Wiesbad. zu 5 % Z. ges. Gesl.  
Off. unt. **C. P. 311** an den Tagbl.-Verl. 1977  
6000 Mk. auf ein Jahr gegen prima Bürgschaft von einem pünkt-  
lichen Zinszahler (Geschäftsmann) zu leihen gesucht. Offerten unter  
**G. R. G. 1072** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1929  
zur 1. Stelle auf Geschäftshaus im Innern der  
**100,000 Mk.** Stadt per 1. Juli gesucht. **Prima Anlage.**  
J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18. 2069  
14,000 Mk., 5 % Z., an  
**mit Nachlaß** 3. Stelle zu bedinen gesucht.  
Offerten unter **R. R. 100** hauptpostl. erbeten.

**Verpachtungen**

**Restaurant zu verpachten.**

Ein in bester Geschäftslage belegenes größeres Bier- und  
Wein-Restaurant mit Nebenzimmer u. Garten, nur von bestem  
Publikum frequentirt, ist Verhältnisse halber auf 1. April d. J. zu  
übertragen. Offerten unter **R. L. 110** hauptpostlagernd.

**Miethgesuche**

Zum 1. April suche eine Villa oder Etagenwohnung von  
8 Zimmern mit dem nöthigen Zubehör und Garten. Off.  
unter **S. R. 347** an den Tagbl.-Verlag schleunigst erbeten.  
Ein Häuschen mit etwas Feld wird zum 1. April zu  
mieten gesucht. Dogheimer- und Schiersteinerstraße be-  
vorzugt. Offerten unter **B. R. 332** an den Tagbl.-Verlag.

**Biebrich oder Mosbach.**

Ein Haus zum Alleinbewohnen, 1-2 Wohnungen, Stallung für  
zwei Pferde, Scheune oder sonstige Lagerräume nebst etwas großem  
Hof dabei, für längere Zeit zu mieten gesucht. Gesl. Offerten unter  
**G. 80** postlagernd Wiesbaden

**Eine Villa**

oder größere Wohnung mit Zubehör in Wiesbaden zu mieten gesucht. Angebote mit näheren Angaben und Preis an

**E. Hoersel, Frankfurt a. M., Böhlerstraße 14.**

**Per 1. Juli**

oder früher von alter seiner Dame Wohnung von drei bis vier Zimmern in guter Gegend gef. Mietpreis 500 bis 600 M. Offerten mit Preisangabe unter **N. N. 346** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1359

Ein älteres Ehepaar sucht eine freundliche Hochparterre-Wohnung von drei Zimmern mit Zubehör und etwas Gartenbenutzung. Offerten mit Preisangabe unter **N. N. 352** an den Tagbl.-Verlag.

**In einem Hause**

neueren Stils wird eine gemütliche möbl. Wohnung von 4-5 Zimmern nebst eingerichteter Küche für drei Monate von einem auswärtigen Ehepaar gesucht. Gas und Balkon wäre erwünscht, aber nicht Bedingung. Offerten unter **P. N. 345** an den Tagbl.-Verlag.

**Fremden-Pension**

**Pension Dohheimerstraße 10, 1. Etage,** zwei schöne möbl. Zimmer mit voller Pension einzeln zu vermieten.

**Pension Meinecke, Geisbergstraße 24,** Wohn- und Schlafzimmer zum 1. März mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 1257

**Pension Leberberg 4.**

Fein möblierte große Südzimmer frei. Mit und ohne Pension zu den billigsten Preisen. 7310

**Mainzerstraße 44, Part. u. 1, möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu vermieten. Näh. 1. St. 7337**

**Villa Nerobergstraße 20.**

Schöne Wohnung und lustige, nach Süden frei gelegene Zimmer. Vorzügliche Betten. Beste Verpflegung, bes. für einz. Damen und Familien. 7475

**Villa Eden, Paulinenstraße 2,** Familien-Pension für In- und Ausländer. Großer Garten. Bäder im Hause.

**Villa Eden, Paulinenstraße 2.**

Sehr elegante Hochparterre-Wohnung mit guter Verpflegung zum 1. März zu verm. (auch getheilt). Hübscher Garten. Bäder im Hause.

**Pension Tannusstraße 1,** Ede Wilhelmstr., schöne Südz. frei. Preis mäß.

**Vermiethungen**

**Villen, Häuser etc.**

**Villa Victoriastraße 16** ganz od. getheilt zu verm. 1363

**In einem schönen Städtchen a. Rh.,** nahe bei Darmstadt u. der Bergstraße, ist ein hübsches Haus von zehn Räumen und großem Garten zu vermieten. Dasselbe eignet sich für jedes Geschäft, auch für einen Arzt oder ein Mädchen-Pensionat, da keines am Plage ist. Näh. zu erf. „Villa Eden“, Paulinenstraße 2.

**Geschäftsklokale etc.**

**Bäckerei** sofort oder später zu vermieten, auch wird der Laden als Filiale verm. N. Schwalbacherstr. 51, i. 2. 1137

**Kirchgasse 24** eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu verm. 1364

**Werkstätte** (für ruhiges Geschäft) mit Wohn. per 1. April zu verm. Worltstraße 9, a. d. Bureau. 1140

**Wohnungen.**

**Adelheidstraße 60** ist die 3. Etage, bestehend aus 7 großen Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör, per 1. o. später zu vermieten. Näh. Part. 7369

**Adlerstraße 13** drei Zimmer, Küche (mit Glasabtbl.) auf 1. April zu vermieten. 967

**Adlerstraße 67** eine Wohnung von 3 Zim. u. Zubeh. und ein großes Dachlogis, sowie 2 H. Wohn. auf 1. April zu vermieten. 214

**Dohheimerstraße 12** eine Herrschaftsw., 5 gr. Zimmer, all. Zubehör, auf gleich oder 1. April zu verm. 668

**Drudenstraße 4** elegante Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller etc., zu vermieten.

**Emserstraße 4** ist die erste Etage von 5 Zim., mit Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. April zu verm. 1175

Näh. im Laden daselbst.

**Karlstraße 2** ein Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermieten. 7131

**Karlstraße 40** Mansardwohnung, Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder 1. April d. J. zu vermieten. Näh. 1. St. L. 1139

**Kirchgasse 49** ist eine schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 1

**Langgasse 9**

ist eine Wohnung im 2. Obergeschoß, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, Haushaltungs- u. Kohlenkeller, per 1. April zu vermieten. Näh. durch **H. Kimmel, Adelheidstraße 60, Part.** 909

**Ludwigstraße 4** zwei Zimmer und Zimmer u. Küche zu verm.

**Moritzstraße 23** Bel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, per 1. April zu vermieten. 238

**Museumstraße 4**

eine fl. Wohnung in der 3. Etage, enthaltend 2 oder auf Wunsch auch 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, billig zu verm. Näh. bei **Frau Müller, Gefäßbehandlung, Delaspestraße 5,** 1028

**Dranicstr. 27, 5, Wohn., 4 Zim. u. Zubh., a. 1. April. N. P. 1323**

**Dranicstr. 27** 3 Zimmer u. Bbh. a. gl. o. 1. April zu v. N. P. 657

**Dranicstraße 31,** Hh., Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche etc zu vermieten. Näh. das. im Vorberh. 1. 7525

**Dranicstraße 54, 1. Et., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und zwei Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8**

**Rheinstraße 95, Bel-Et., 6 Zimmer, Bad, Kohlen-Aufzug, zum 1. Juli oder früher zu vermieten.**

**Nischstraße 10, Neubau,** schöne 3-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. 3 Tr. links. 864

**Nömerberg 37, Part., 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Webergasse 18, 1. 769**

**Nömerberg 37** eine Dachwohn. pr. sofort z. vm. Näh. Part. 1028

**Steingasse 35** ist ein Logis, 2-3 Zimmer und Küche, zu verm. 7343

**Stville a/Rh.**

Eine schöne Wohnung (im neu erbauten Hause) von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern u. 4 Mansarden in bester Lage der Stadt auf sofort od. später zu verm. Näh. zu erfragen Wiesbaden, Manerqasse 8, Bdh. 1 r. 1320

Eine herrschaftl. Wohnung, bestehend aus 5 Z. n. Zubehör (ev. mit Keller, 30 Stückah lagernd), mit herrl. Aussicht a. d. Rhein, per März 1896 zu vermieten. 1192

**V. Waas, Geisenheim a. Rh., Winkeler Landstraße.**

**Möblierte Wohnungen.**

**Nicolasstraße 1, Part., möbl. Wohnung u. einzelne Zimmer zu verm.**

**Elegant möblierte Wohnung** von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör (incl. Gartenbenutzung), 10 Minuten vom Kurhaus entfernt, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7344

**Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.**

**Adelheidstraße 46, Hh. L., ein gut möbl. Zim. mit Kost u. Logis. 1239**

**Albrechtstr. 21, 1. Et., w. Anf. März ein sch. möbl. Salon u. Schlafzimmer (besonderer Eingang) frei.**

**Bahnhofstraße 5, 1 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 5972**

**Bahnhofstraße 18, 2 r., hübsches möbliertes Zimmer zu verm. 1259**

**Bahnhofstraße 20, Stb. r., ein möbl. Zimm. auf 1. März z. v. 1361**

**Bismarck-Ring 15, 3 r., möbl. 3. a. ruh. Dame, a. B. Küche, zu vm. 865**

**Bleichstraße 26** möbliertes Part.-Zimmer zu vermieten.

**Bleichstraße 26, 2 r., schön möbl. Wohn- u. Schlafz., a. einzeln, zu v. 1208**

**Kleine Burgstraße 10, 2, schön möbl. Zimmer zu verm.**

**Emserstraße 19** einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50-80 M. monatl. Gr. Garten. 7379

**Emserstraße 20** möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 876

**Friedrichstraße 21, 1. Et., möbliertes Zimmer zu vermieten. 1021**

**Gerichtsstraße 9, 3 L., möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 7547**

**Grabenstraße 26, 3, möbl. Zimmer, auch mit Kost, bill. zu vm. 1360**

**Gellmündstraße 40, 1, m. Zim. f. einen a. zwei Herren sof. z. v. 1227**

**Germannstraße 12, 1, sch. m. Zim. 10 M., m. P. 40-50 M. 938**

**Germannstraße 12, 2, ein sehr sch. möbl. Zimmer mit g. Pension für 45 M. zum 15. Februar zu vermieten. 1076**

**Zahnstraße 25, Bel-Etage r., gut möbl. Zimmer mit oder ohne anschließendem Balkonzimmer preiswürdig zu vermieten.**

**Karlstraße 23, 2 St. L., schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 949**

**Kellerstraße 5, 1 St. r., möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu vm. 1141**

**Nicolasstraße 30** gr. möbl. 3. mit od. ohne Pension. Fr. Geyer. 1164

**Schlüterstraße 14, Bel-Etage, nahe der Haltestelle der Dampfstraßenbahn u. der Bahnhöfe, 2 schöne Zimmer, möbl. o. unmöbl., z. v. 7387**

**Kleine Schwalbacherstraße 9**, 1, möbliertes Zimmer (separater Eingang) mit und ohne Pension zu vermieten. 1328  
**Waldmühlstraße 20**, Part., möbliert. Zimmer (einfach) mit sep. Eingang mit oder ohne Pension zu vermieten. 1135  
**Waltramstraße 23**, Part., schön möbl. Parterre-Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 1265  
**Wellstr. 16**, 2 Tr. möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 1352  
 Zwei einzelne schön möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Marktstraße 13, 2. 1362

**Zu vermieten** aut möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Wohnzimmer, sep. Eingang, 4 Min. vom Kurhaus, schönste ruhige Höhenlage. Südseite. Bedienung und Frühstück. Aust. im Zeitungs-Kiosk, Ecke Frankfurter- u. Wilhelmstr.  
 Ein möbl. Zimmer mit o. ohne Pens. zu v. N. Albrechtstr. 39, P. 1197  
**Geisbergstraße 24** ein möbliertes Frontpizzzimmer mit oder ohne Pension sofort billig zu vermieten. 516  
**Al. Schwalbacherstr. 8** eine gr. helle Mansarde mit 2 Betten und Kochofen. 1355  
 1215

**Steingasse 35** ist eine möblierte Dachstube zu vermieten.  
**Reichstraße 6**, 3 St., erhalten reinl. Arbeiter Kost u. Logis.  
**Schachtstraße 4**, 2. St., kann ankündigter Arbeiter Schlafstelle erhalten.  
**Schachtstraße 8** erh. reinl. Arbeiter Logis. 1188  
**Schulgasse 4**, Hth. 2 St. l., erhalten Arbeiter Logis. 1349  
**Dohheimerstraße 15**, 1. erh. ein oder zwei reinliche Arbeiter bill. Kost und Logis. (Familienanschluss).  
 G. ja. anst. Mann erh. Kost u. Log., v. B. 9 Al., Helenestr. 16, 1. 3  
 Anst. Leute erhalten Kost und Logis. Näh. Hellmündstraße 40, 1. 1143

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**

**Helenestraße 4**, 2. St., zwei schöne Zimmer per 1. April zu vermieten. Zu sehen von 10-12 Uhr. Näh. daselbst. 1312  
**Kleine Schwalbacherstraße 8** zwei bis drei große helle Zimmer mit Zubehör (2. Stock) zu vermieten. 1127  
**Dohheimerstraße 26**, im Mittelbau, ist eine heizbare Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. 1018  
**Weilstraße 7** f. 2 schöne ineinanderg. heizbare Mansarden an ruh. Leute zu verm. 7313

**Arbeitsmarkt**

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.**

**Gesucht** eine Engländerin als Gesellschaft, ein fein. Zimmermädchen mit einz. Dame auf Reisen, eine ev. Herrsch.-Köchin (30 Wk.) u. ein bess. Hausmädchen zu Amerik. zum 1. März, vier bess. u. einf. Hausmädch., ein Alleinmädch., w. f. vgl. locht (20-25 Wk. Lohn), zu Herr u. Dame, mehr. Alleinmädch. für hier u. auswärt., eine fein bürg. Köchin für seines Geschäftsh. (30 Wk.), vier Pensionszimmermädchen, ein erstes Zimmermädch. für ausw. Hotel zum 15. April, eine Weiszeugnäherin resp. Wäscheherin z. 15. April, eine perf. Restaurationsköchin für Saisonstelle (70 Wk.), zwei Hotelhausmädch., Kochschmädch. u. mehr. Küchenmädchen.  
**Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.**  
 Eine tüchtige brauchefundige **Berkäuferin** und ein Lehrling sucht **D. Biermann, Bärenstraße 4.**  
 Ein Fräulein, welches Costumes, Morgenröcke, Mousen u. f. w. anzuschneiden u. anprobieren versteht, sowie Sprachkenntnisse besitzt, wird gesucht. Offerten unter **E. O. 291** an den Tagbl.-Verlag. 1931  
 Eine perfecte **Tailleurarbeiterin** wird für dauernd gesucht Louisenstr. 15.  
**Zweite Arbeiterin** für Putz gesucht. **Reinach & Co., Langgasse 9.**  
 Ein ja. Mädchen f. Kleidermachen grdl. erl. Näh. Wellstr. 47, 3 l.  
 Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Näh. Webergasse 54, 1.  
**Stickerinnen** für behänd. Arbeit verlangt. Fr. **Gübel, Kirchgasse 62.**  
 Gew. solide Hausfrerin für leichten Artikel gel. N. i. Tagbl.-Berl. 14328  
**Küchenhaushälterinnen, Kaffeeköchinnen (40-50 Wk.),** Weiszeugbesch., jüng., f. **Ritter's Bureau, Webergasse 15.**  
**Küchenhaushälterinnen, Hotelköchinnen** gegen hohen Lohn, zwölf Kaffee- u. Beiköchinnen, Bäckerfräulein für hier u. nach Bingen u. Mainz, Hotelzimmermädchen, Kinderfrau, bess. Kindermädchen, Alleinmädchen für kleine bessere Familien, Hausmädchen, sowie div. kräft. Küchenmädchen gegen hohen Lohn. **Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21, Laden.**  
**Gef. sof. zwei f. bürgl. Köch. (Hausarb. übernehmend),** sowie Landmädchen durch **Stern's Bureau, Goldgasse 12.**  
 Eine perfecte **Köchin**, welche a. etwas Hausarbeit mitübernimmt, z. 1. März gesucht **Willa Eden, Paulinenstraße 2.**  
 Gef. g. vgl. Köch., f. g. Stellen. **Bureau Qäpnergasse 7. 1.**

Ein tüchtiges, in Haus- und Küchenarbeit erfahrenes Mädchen per 15. Februar gesucht. Näh. Westendstraße 24. 1094  
 Gesucht ein älteres anständiges Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und nähen kann. Näh. Moritzstraße 29, 2. 1770  
 Ein braves Mädchen, im Kochen bewandert, gel. Albeinstr. 51, P. 1603  
 Ein anständiges Mädchen gesucht Helenestraße 24, 1. 1697  
 Ein reinliches fleißiges Mädchen gesucht Saalgasse 4/6, 2 r. 1750  
 Ein Mädchen vom Lande gesucht bei **S. Weyer, Saalgasse 16.** 1743  
 welches fein bürgl. **Gesucht ein Mädchen, Küche und Hausarbeit versteht, Friedrichstraße 8, 1. Etage.** 1796  
 Ein tüchtiges williges Mädchen gesucht. Näh. Duerstraße 2, P. 1715  
 Mädchen gegen guten Lohn gesucht Röderstraße 9. 1859  
 Ein starkes, zu jeder Hausarbeit williges Mädchen mit guten Zeugnissen für sofort gesucht Nerostraße 46. 1815  
 Starkes fleißiges Mädchen gesucht Moritzstraße 42, Metzgerl. 1915  
 Ein ordentliches Mädchen gesucht Wattergasse 14, im Bäderladen. 1922  
 Karstraße 12b wird ein Mädchen, welches melken kann, gesucht 1921  
 Ein braves Mädchen gesucht Neugasse 10.  
 Braves Mädchen zu zwei Leuten gel. Fr. Schmidt Al. Schwalbacherstr. 9.  
 Ein einfaches Mädchen, das etwas Kochen kann, gesucht. Näh. Mühlgasse 11. 2019  
 Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Kirchgasse 13, Stb. links.  
**Ein** älteres Ehepaar sucht ein einfaches Fräulein in den dreißiger Jahren, aus guter Familie zur Stütze der Hausfrau. Langjährige Zeugnisse erforderlich. Offerten unter **M. N. 338** an den Tagbl.-Verlag. 2027  
 Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Karlsruher Hof, Friedrichstraße 44. 2012  
 Ein reinliches junges Dienstmädchen gesucht. **C. Stahl, Kirchgasse 60.**

**Gesucht**

ein gesundes kräftiges ruhiges Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, am liebsten vom Lande, Taunusstraße 6, 1. St.  
 Junges Mädchen auf gleich oder 1. März gel. **Oranienstraße 54, Mth. 2.**  
 Ein feineres Hausmädchen, welches Zimmerarbeit und das Nähen gründlich versteht, auf sofort gesucht Augustastr. 13, 2.  
 Braves tücht. Alleinmädchen mit guten Zeugn. gel. **Goethestr. 17, 2.**  
**Ein zuverlässiges braves Mädchen zu Kindern gel. Marktstr. 14, Esladen.**  
 Ein Mädchen sofort gesucht **Albrechtstraße 33.**  
 Alleinmädchen, das bürgerl. Kochen kann, in H. Haushalt und zu gr. Kindern gesucht. **A. Wolf, Kleine Burgstraße 10.**  
 Zuverlässiges Dienstmädchen gesucht **Kapellenstraße 79, Part.**  
 Alleinmädchen, welches bürgerlich Kochen kann, für H. Haushalt gesucht **Nicolasstraße 22, Part.**  
 Sauberes Mädchen für Hausarbeit gesucht **Langgasse 5.**

**Ein gut empfohl. Hausmädchen** für ein kleines Hotel gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 2023  
 Braves Mädchen zum 1. März gel. **Westendstraße 8, Part.** 2063

**Ein anständiges Mädchen,** 15-17 Jahre, womöglich von auswärt., das Hausarbeit versteht, kann eine gute Stelle bei alt. kinderloser Herrschaft erhalten. Nachzufragen **Nachmittags Zahnstraße 30, Part. r.**

**Gesuchtes Mädchen,** das perf. Kochen kann, gesucht. Näh. Kirchgasse 28, Laden, von 2-4 Uhr. 2044

**Gesucht**

zum 1. März ein Mädchen, das die feine bürgerliche Küche und die Hausarbeit gründlich versteht, **Wilhelmstraße 5, 2. St.**  
 Gesucht zum 1. März ein ordentl. Mädchen, welches **melken** kann. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2056  
 Einfaches fleißiges Mädchen gesucht **Röderstraße 17, Laden.** 2042  
 Ein einfaches kräftiges Mädchen vom Lande wird sof. für auswärt. gel. Näh. an d. Station Curve (Wirthsch. z. Erholung) b. Reinhard Schmidt.  
 Ein junges, fleißiges Mädchen gesucht **Wesberggasse 34.**  
 Gel. ein saub. tr. Alleinmädchen Gr. Burgstraße 4, 1. Zeugn. erforderl.  
 Ein ordentl. Mädchen wird zum 1. März verlangt **Taunusstraße 28, 1.**  
 Ein Mädchen für jede Hausarbeit gesucht **Vertramstraße 16, Laden.**  
 Gut empfohlenes erstes **Hausmädchen**

mit langjährigen Zeugnissen, perfect im Nähen und Serviren, zu halbigen Eintritt gesucht. **Frau Dr. Rosenstein, Lindenstraße 7, Frankfurt a. M.**

Ein gelesenes Mädchen, das gut Kochen kann und in einer Restauration womöglich schon thätig war, auf 15. März gesucht. Näh. **Vahnhofstraße 20, Stb. r. 1. St.** 2067

**Für einen kleinen Haushalt** wird ein in Küche und Hausarbeit gründlich erfahrenes Mädchen zu sofort gesucht **Elisabethenstr. 10, 2.**

**Ein junges kräftiges Mädchen** wird gesucht **Taunusstraße 17.**  
**Kindermädchen** mit guten Zeugn. zu e. Kinde gesucht **Mühlgasse 13, 1.**

**Ein Hausmädchen,** welches flott serviren kann u. gute Zeugnisse besitzt, gesucht Gartenstraße 14.

Gesucht ein Hausmädchen zu zwei Personen. Näh. Mauergasse 9, 2.

Ein tüchtiges sauberes **Alleinmädchen** mit guten Zeugnissen in kleinen Haushalt gesucht Rheinstraße 41, 1. 2072

**Mädchen vom Lande** für Küchenarbeit sofort gef. Webergasse 15, 2.

Hotelsimmermädchen u. Küchenmädch. sof. gef. Müller's B., Mauerg. 13.

Ein **Mädchen**, welches zu Haus schlafen kann, gesucht Schulgasse 11.

Ein tüchtiges **Mädchen** für eine bessere Restauration gegen guten Lohn auf gleich gesucht. Näh. Nicolaststraße 26, Hochparterre.

Tüchtige Mädchen sofort gesucht. Müller's Bureau, Mauergasse 13.

Ein **Mädchen** kann das Bügeln erlernen Röderstraße 20. 1875

**Eine geübte Badefrau,**  
(Massagelerkenntnisse erwünscht) wird für eine Wasserheilanstalt gesucht. Offerten unt. N. 185 an Haasenstein & Vogler A.-G., Cassel. F 76

Ein **Monatsfrau** von 2-4 Nachmittags gef. Näh. Albrechtstr. 16, 3.

Gesucht ein **Monatsmädchen** Wörthstraße 12, 2 Tr.

Braves **Monatsmädchen** oder Frau gesucht Nerostraße 18, 2. Et.

**Monatsmädchen** für den ganzen Tag gesucht Helenestraße 26, 2.

**Reinliches fleißiges Monatsmädchen** bei gutem Lohn gesucht. Anmeh. Vorm. Karstr. 27, 2.

**Monatsfrau** gesucht Schwalbacherstraße 16.

Ein **braves sauberes Kaufmädchen** sofort gesucht Langgasse 24, 2059

Hutladen.

Für 1. März ein einfaches sauberes **Mädchen** von Morgens 7 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr gesucht Albrechtstraße 1, Part. 2053

Br. reinl. Mädchen, w. zu Hause schlafen l., gef. Friedrichstr. 44, Laden.

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.**

**Eine staatlich** geprüfte hoh. Lehrerin mit besten Zeugn. auch für Musik, sucht Stelle als Erzieherin. Offerten sub N. G. 1417 hauptpostlagernd Stuttgart.

**Junge Dame,** a. rep. sprach., bewand. im Nähen und Putzen, sucht Stellung in einem Geschäft. Spätere Vetheiligung n. ausg. Prima Refer. Offerten unter N. N. 336 an den Tagbl.-Verlag.

Ein **geleitetes Fräulein**, welches in der feinen Küche, wie in allen Hausarbeiten bewandert ist, sucht Stelle als Haushälterin bei einem Herrn hier oder auswärts. Rheinstraße 99, 1. Et.

Ein **fein bgl. Köchin** sucht sof. Stellung. Dohbeimerstr. 23, Mtlb. 1.

Ein **gute selbstständige Herrschaftsköchin** mit langjähr. Zeugn. sucht St. in einem Herrschaftshaus. Näh. Webergasse 3, Stb. r. 1.

Ein **Herrschaftsköchin** mit guten Zeugn. f. Stelle. Näh. Friedrichstr. 28.

**Eine durchaus** perfekte Köchin sucht bis 15. März oder früher Stellung in großem Hause. Offerten unter N. N. 338 an den Tagbl.-Verlag.

Restaurations- und Herrschaftsköchinnen, Hotelzimmermädchen sofort und später, tüchtiges **Alleinmädchen** empf. Stern's Bureau, Goldgasse 12.

Ein **bürgerl. Köchin**, mehr **Alleinmädchen** mit guten Zeugn. empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

**Tüchtige** zuverlässige, sehr prore Köchin mit guten Zeugnissen sucht zum 1. März Stelle in besserem Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2051

**Empf. i. perf. Köchin** (pr. 4-jähr. 3. a. f. Hause), mehrere gef. perf. u. fein bgl. Köch., pr. 3. Bär. Säbnerg. 7, 1.

Ein **junges Mädchen** aus guter Familie sucht Stellung in besserem Hause. Offerten unter N. N. 336 an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Mädchen** (Norddeutsche) sucht Stelle in einem feinen Haushalt. Zu erfragen Taunusstraße 20 b. Schrep.

**Gebildetes junges Mädchen** aus guter Familie sucht Stelle als Stütze der Hausfrau für sofort. Gest. Offerten unter N. P. 318 an den Tagbl.-Verlag.

**Gebild. junges Mädchen,** evgl., 21 Jahre alt, Waise, in allen häusl. Arbeiten erfahren, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau, bei vollständigem Familien-Anschluss. Gest. Offerten unter Chiffre W. N. 339 an den Tagbl.-Verl. 2060

Ein **anständiges braves Mädchen**, welches langjährige Zeugnisse besitzt und im Nähen bewandert ist, sucht Stelle als Hausmädchen in einem Herrschaftshaus. Näh. Hellmündstraße 23, 2. Et.

**Ein j. Mädchen,** welches in jeder Haus- u. Handarbeit erfahren und gute Zeugnisse besitzt, wünscht Stelle als best. Hausmädch. od. zu groß. Kind. Gef. Off. bittet man unter N. N. 352 in dem Tagbl.-Verl. niederzulegen.

Ein **gewandtes Mädchen**, welches perfect bügeln kann u. jede Hausarbeit gründl. versteht, wünscht 1. 1. März Stelle in e. Pension. N. Rheinstr. 26, Gth. P.

Zwei adrette tüchtige Herrschafts-Stubenmädchen, vorzügl. Zeugn., zwei fein bgl. Köchinnen, zwei Kammerjungf., eine tücht. Bekkzeugmanneff. Bekksohin empfiehlt W. Lbb. Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Ein **älteres zuverläss. Mädchen**, das Kochen kann, sucht sofort Stellung. Näh. Behrstraße 11, Deimath.

Ein **anständiges sauberes Mädchen**, in jeder Hausarbeit erfahren, sucht Stellung als **Alleinmädchen** auf gleich oder später. Näh. Kirchgasse 54, 4. Et. r.

**Kräftiges nettes Mädchen** (pr. jähr. Zeugn.) sucht St. Adlerstraße 9, 1.

Ein **älteres best. Mädchen**, in Krankenpflege, im Kochen und Haushalt erfahren, sucht Stelle. Weichstraße 8, 2 Tr.

Ein **gebildetes junges Mädchen** (Norddeutsche), welches bürgerlich kocht, sucht Stellung in kleiner besserer Familie. Auf Gehalt wird weniger gesehen, hauptsächlich gute Behandlung. Näh. Schwalbacherstraße 14.

**Junges nettes Mädchen**, das etwas Kochen und gut bügeln kann, sucht Stellung als **Alleinmädchen**. Albrechtstraße 28, Dachlogis.

**Ein besseres Hausmädchen**, welches auch Schneidern kann, sucht Stellung. Offerten unter N. N. 341 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein **anständiges Mädchen**, welches die bürgerliche Küche versteht, sucht Stelle. Römerberg 38, 1. St.

**Fräulein zur Stütze**, perf. in der Küche, pr. Zeugn., empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein **tücht. anständiges Mädchen**, welches Kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Frau Köppler, Friedrichstr. 45, Stb. 1.

Ein **freundl. saub. 17-jähr. Landmädchen**, schon gedient, f. e. **Alleinmädchenstelle**. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

**Geübte Büglerin** sucht Beschäft. Helenestraße 9, 2.

**Tüchtige Büglerin** sucht Arbeit für Saison, am liebsten in einem Hotel oder einer Pension. Römerberg 23, 2 r.

Ein **Frau** sucht Wasch- und Bugbearbeitung. Steingasse 3, 2. St. 1.

Ein **Frau** sucht Wasch- und Bugarbeit. Mauergasse 14, 3. St.

Ein **junges Frau** sucht Monatsstelle. Röderstr. 13, 2. Tr. r.

Ein **tüchtige Frau**, alleinstehend, sucht Stelle als **Wärterin** im Naturheilverfahren oder als **Badefrau**. Schulberg 19, 1. Et.

**Tücht. selbst. Frau** sucht Beschäft. Näh. Schwalbacherstraße 51, D.

Ein **anpl. Mädchen** f. Stelle für den ganzen Tag. Schwalbacherstr. 45, P. Mädch. f. Aushülfs- o. Monatsst. für den ganzen Tag. Behrstr. 2, 3 r

**Männliche Personen, die Stellung finden.**

**Stellung** erhält Jeder schnell, überall hin. Courrier, Berlin-Westend. Fordere per Postkarte Stellenanswahl (E. G. 138) F 23

**Blatreisende**

b. Weinbranche **überall** gesucht. Provision 15 und 20 %. Offerten unter N. P. 325 an den Tagbl.-Verlag. 2006

**Tüchtigen Schlossergesellen** sucht Heinr. Saucressig, Platterstraße 10. 2022

**Tüchtige Bauhilfsarbeiter** gesucht Frankfurterstraße 13.

Ein **tüchtiger Gypsplattengeriker**, welcher gleichzeitig mit dem Verlegen der Platten betraut ist, gesucht. Näh. unter No. 27312 an den Tagbl.-Verlag. (No. 27317) F 30

Ein **junger Tapezierergeselle** sofort gesucht Rheinstraße 81.

Ein **Tapezierergeselle** gesucht Webergasse 42.

Ein **Wochenschneider** gesucht Römerberg 7.

**Tüchtige Säucider** finden sofort lohnende Arbeit. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2041

**Bauhilfsarbeiter** sofort gesucht Walramstraße 13. F. Platzdasch.

Ein **Gärtnergeselle** für Gemüsebau gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 1990

**Küchenchef**

für ein hiesiges Bade-Hotel gesucht. Offerten unter N. N. 343 im Tagbl.-Verlag abzugeben. 2049

**Oberkellner** für Reisehotel auf gleich und diverse dergleichen in Saisonstellen, sprachl. Zimmerkellner, Restaurations- u. Saalkellner, Küchenchef, Aide, Hotelkäufer, Hotelhausburshen, Messerputzer, Kupferputzer sucht Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

**Gesucht** ein Kellner, welcher in französisch u. Englisch bewandert ist, gegen hob. Lohn, mehrere Kellner, mehrere Zimmer- und Hausmädchen, Köchinnen, vier **Alleinmädchen** bei Frau Hies. Drudenstraße 8, Mittels. 1. St.

**Lehrling** mit guter Schulbildung u. aus guter Familie gesucht v. Gishert Noertershaeuser, Buch- und Kunsthandlung, Wilhelmstraße 10. 1177

**Rechtsanwalt** sucht einen **Lehrjungen** mit guter Handschrift und Schulbildung zum sofortigen Eintritt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2071

Für mein **Manufakturwaaren-Geschäft** suche ich auf Ostern einen **Lehrling** mit guten Schulzeugnissen unter günstigen Bedingungen. B. M. Tendler, Marktstraße 21. 1950

**Lehrling**

für **Manufakturwaaren-Geschäft** gesucht. Maurice Ulmo, Webergasse 6.

Wir suchen für unser **Tapeeten-Geschäft** einen j. Mann mit guter Schulbildung als **Lehrling** zu engagiren. 2066

**Wild & Nocker**, 16. Bahnhofsstraße 16.

**Schreinerlehrling gesucht.**

W. Fürstchen, Rheinstraße 37. 2025

Zweitbür. laf. Kleiderchr. (neu) b. abzug. Dohheimerstr. 42, S. 1 L.

# Umzugs halber

folgende, zum Theil noch sehr gut erhaltene, fast neue Möbel billig zu verkaufen: ein offener, noch sehr guter Rußb.-Serrenschreibtisch, ein Kirschbaum-Verticow, Anoinententisch, große Rußb.-Kommode, Rußb.-Verticow, verschiedene Rohr-sühle, ein- und zweith. lackirte Kleiderschränke, laf. Nachtschrank, laf. franz. Bettstelle mit Sprungrahmen und Matratze, gebr. Chaiselongue, Spiegel, Etageré u. Händler verbeten. Drudenstraße 1, 1. Et. r.

Eine Strickmaschine für 80 Mt. zu verk. Hellmundstraße 45, 2. S. 21.

Gut erb. gr. Reiskoffer bill. abzug. Michelsberg 9, 2 St. l. 1666

Gute Scheidenbüchse (Mauer) mit Zubehör für 50 Mt., Centralfeuer-Zagdgewehr (Kol. 16) mit Zubehör für 55 Mt. zu verkaufen. Offerten unter A. S. 353 an den Tagbl.-Verlag.

Eine vollständige Speccerei-Einrichtung zu verkaufen Karstraße 9, Part.

Baden-Einrichtung für Speccereigeschäft u. ein Cassafschrank sofort billig zu verkaufen Kl. Schwalbacherstraße 14, Part. l.

**Piebig-Bilder** in großer Auswahl zu haben Michelsberg 2, Sandbuchladen.

Ein gebr. Landauer zum Ein- u. Zweispännigfahren billig zu verkaufen Wörthstraße 20. 1873

Ein Schnepp-, ein Hand- u. ein Schreinerfarrn zu vk. Wellrigstr. 15.

Leichte Federrolle zu verkaufen Wellrigstraße 15 bei Volk.

Eine Federrolle und ein Schneppfarrn zu verkaufen Schachtstraße 5. 1539

## Gahrrad

(Pneumatic), gebraucht, sehr gut erhalten, preiswerth zu verkaufen Wellstraße 12, Fronty. 1913

Ein zum Betriebe einer Schlosserei notwendiges

## vollständiges Werkzeug,

einschließlich Maschinen, ist besonderer Umstände halber sofort preiswürdig zu verkaufen. Off. unter N. O. 296 an den Tagbl.-Verlag.

## Ein großes Büchergestell

ist zu verk. Schützenhofstraße 16, 2

Zu verkaufen elegantes Gartenhäuschen (Eisen-draht, vernickelt), fast neu, für die Hälfte des Kaufpreises Nicolaststraße 3, 2. St. Frank.

Ein Holzhaus mit Steinofen, 9 Mr. lang, 5 Mr. breit, ist billig zu verkaufen Oranienstraße 39, Part.

Alle Fenster billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 27. 1935

Herb, lg. 1,85, br. 75, Anrichte, lg. 3,50, br. 75, ovaler Tisch, lg. 2,50, br. 1,25, zu verkaufen Pfäfers Hof. 159

Zwei kleinere und ein größerer Herd, für Restaurant passend, zu verkaufen Friedrichstraße 21.

Monumentaler eis. Säulenofen, Niederwalb-Denkmal repräsentierend, Umzugs halber billig zu verkaufen Adolfsallee 18, 3.

Ein schöne transportable Vogelkiste billig zu verk. Näh. Taunusstraße 29, im Laden. 1880

Zwei große Wägen mit Böden, 1 Waschregal bill. zu verk. Rheinstraße 23, Cigarrenladen.

## Leere Delfässer

## Diverse leere Kisten

(längliche Form) abzugeben Seifenfabrik Langgasse 19.

40-50 Meter gepuhte Metallader Platten abzugeben. Näh. im Tagbl.-Berl. 2065

40-50 Meter gepuhte Metallader Platten billig zu verkaufen Weggstraße 3.

Eine Eichen-Balken-Wand zu verkaufen Goethestraße 16, 2. Et.

Ein Brand Backsteine (Mantelofen) zu verkaufen Helenenstraße 10, Part. 1954

Circa 60 Centner Dickwurz u. Stroh zu h. Dohheim, Mühlgasse 30.

Circa 300 Ctr. vr. Weizen abzug. bei Ch. Valker, v. Schwalbach.

Ein wach. Hund abzugeben Hellmundstraße 35, im Laden.

Helenenstraße 17, 3, sind gute spanien, Hühne und prima Juchtweibchen, zu verkaufen. Zu sprechen Abends nach 7 Uhr.

## Verschiedenes

Täglich 5-10 Mt. Nebenverdienst können Herren und Damen aller Stände bei leichter angenehmer Beschäftigung erzielen. Gesl. Off. unter N. O. 299 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

# Specialarzt für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe

niedergelassen und wohne Rheinstraße 18, Part. (Ecke Nicolaststr.). Sprechstunden: 10-12 und 3-4 Uhr.

## Dr. Apfelstedt,

bisher 1. Assistentarzt an der Königl. Universitäts-Frauenklinik zu Göttingen, sowie Hospitant an den Frauenkliniken der Universitäten Leipzig, Prag und Wien.

**Unentgeltlich** verleihe Anweisung zur Rettung von Trunksucht. M. Falkenberg, Berlin, Steinmetzstraße 29. F 74

## Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an den verstorbenen Ruischer **Wilhelm Haberstock** von hier zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, innerhalb 8 Tagen ihre Ansprüche bei dem Unterzeichneten zur Geltung zu bringen, andernfalls spätere Ansprüche nicht mehr berücksichtigt werden. Dohheim, den 17. Februar 1896.

Der Vormund: **Wilhelm Schmidt**, Lüncher, Bergstraße.

## Platz-Inspector.

Eine renommirte, seit langen Jahren in Wiesbaden eingeführte Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft sucht behufs größerer Ausbreitung ihres Stadtgeschäfts einen thätigen und mit ausgedehnten Beziehungen versehenen **Platz-Inspector** unter **äußerst günstigen Bedingungen**.

Bewerber, welche aus gleicher Thätigkeit gute Erfolge aufzuweisen vermögen, werden bevorzugt. 2068

Gesl. Offerten unter Chiffre **D. S. 356** befördert der Tagbl.-Verlag. Eine erste deutsche Feuer-Versicherungs-Gesellschaft sucht tüchtige Agenten sowohl als auch Acquisiteure für Wiesbaden und Umgegend bei Gewährung **hochanständiger Provision** nebst anderen Bezügen. Offerten mit Chiffre **C. S. 355** befördert der Tagbl.-Verlag. 2067

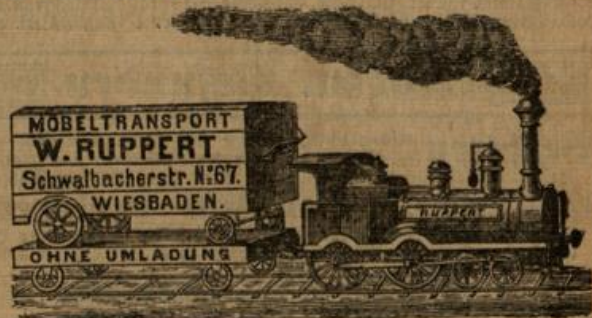
## 1/4 Theater-Abonnement A,

ein Platz 1. Ranggalerie, 1. Reihe, abzugeben. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 1934

Ein Viertel Abonnement 1. Parquet, Eckst. Serie II, ist abzugeben Nerothtal 9, Part.

## Clavierstimmer G. Schulze, 1508

Bertramstraße 12.



Möbel-Transport in der Stadt und über Land vermittelt Möbelwagen und Rolle übernimmt unter Garantie 2062

## W. Ruppert,

Schwalbacherstrasse 67,

Mitglied des Deutsch-Oestr. Möbel-Transport-Verbands und Rollfuhrunternehmer der Hess. Ludwigsbahn.

**Lotterie-Gesellschaft,**

von einem Bankhaus geleitet, sucht noch einige Teilnehmer unter günstigsten Bedingungen. Reflectanten sind um Adressen-Aufgabe unter **V. O. 306** an den Tagbl.-Verlag gebeten.

**Zur Zeichnung von Perspectiven**

jeder Art empfiehlt sich den **H. S. Baummeistern** ein Architekt. Paulinenstraße 2, Zim. 6.

**Parquetböden**

werden billigt gepugt und gewischt (Herstellung wie neu) bei **Zollinger, Mauritiusplatz 3.** 1570

Betten u. Möbel zu verleihen **Louisenstraße 24, Part.** 1638

**Coatskörbe**

zu verleihen. **Wendler & Koch, Bleichstr. 24.** 13292

**J. Klein,**

Ofenker und -Puzer, wohnt **Mauergasse 14, 2.** 1627

**Karren-Fuhrwerk**

auf längere Zeit gesucht **Emserstraße 37.**

Elegant u. dauerhaft: **Herren-Stiefelsohlen u. Fleck** Mt. 2.50, **Damen-Stiefelsohlen u. Fleck** Mt. 1.80 u. Mt. 2.—. Auch neue **Stiefel** billigst. **Moritzstraße 39, Mittelbau 1 St. rechts.**

➔ Eine **Kleidermacherin** sucht noch Kunden in oder außer dem Hause, würde ebent. auch in ein Geschäft gehen. **Näh. Drantienstraße 35, Stb. 1 r.**

➔ Eine **Weißzeugnäherin**, welche auch im Kleider-Ausbessern gründlich erfahren ist, nimmt noch einige Stunden an. **Näh. Adelhaidstr. 46, S. 1 r.**

**Steypdecken**

werden nach den neuesten Mustern u. zu billigsten Preisen angefertigt, sowie Wolle gefchlumpft. **Näh. Michelsberg 7, Korbladen.** 1630

➔ Eine tüchtige **Büchlerin** sucht Kunden außer dem Hause. **Näh. Bleichstraße 28.** 2045

**Handschuhe**

w. zum Waschen angen. **Große Burgstraße 12.** 1572

**Handschuhe**

werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher **Giov. Scappini, Michelsb. 2.** 1571

➔ Eine kinderlose Frau wünscht die Wäiche von einer Herrschaft zu übernehmen. **N. im Tagbl.-Verl.** 2056

➔ **Selenenstraße 17, 3,** wird Wäiche angenommen und pünktlich besorgt. Zu sprechen Abends nach 7 Uhr.

➔ Ein **gebildetes älteres Mädchen**, welches französisch spricht, wünscht gegen freie Wohnung eine Villa zu bewachen, auch zu unterhalten, auf 1. April. Offerten unter **O. N. 344** an den Tagbl.-Verlag.

**Heirath.**

Eine j. gesunde Frau i. ein Kind zu stillen. **Dogheimerstr. 30, 2 Tr.** 200 reiche Parthien sende sofort, **Off. Journal Charlottenburg 2.** Berlin. Herren 10 Pf. Porto. Für Damen unsonst. (E. G. 131) F 32

**Braves kathol. Mädchen,**

Alter 23 Jahre, 4000 Mt. Baarvermögen, wünscht sich mit einem tüchtigen katholischen Geschäftsmanne zu verheirathen. Offerten unter **J. N. 339** an den Tagbl.-Verlag.

**Ernstgemeinte Heirath!**

Junger Mann, 28 J., kath., seit 3 J. selbstst., g. geb. Geschäft, sucht die Bekantsch. eines tücht. häusl. Mädchens mit etwas Vermögen behufs bald. Verheirathung. **Gest. Off. u. W. S. 358** an d. Tagbl.-Verl. erb.

**Verloren. Gefunden**

**Verloren** Sonntag Abend eine silb. Damen-Rem.-Uhr mit g. Ketten und Herzchen (Andenken) von Plattenstraße 2 nach Dogheimerstraße 40; das. Part. gegen Belohnung abzug.

**Goldene Damen-Uhr** verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen hohe Belohnung abzugeben **Elisabethenstraße 3, G. 1.**

**5 Mark Belohnung.**

**Gold. Broche** mit 2 Perlen (im Stein) verloren. Abzugeben bei Herrn **Julius Herz, Webergasse 9.**

**Verloren goldene Broche** ohne Nadel. Abzugeben gegen Belohnung **Balkmühlstraße 27, 1.**

**Einsteckd. v. Hermannstr. b. Bahnh. vl. G. Bl. abg.** Hermannstr. 22. 2043

➔ Eine **Sätelarbeit und ein Rusfertuch** auf dem Wege von der Stiftstraße nach der Langgasse verloren. Es wird höfl. gebeten, Genanntes **Schützenhofstraße 16** abzugeben.

➔ **Verloren** **Sicherheitschlüssel.** Abzugeben g. Belohnung im Casino, **Friedrichstraße 22,** beim Hausmeister. Verloren eine **blaue Pferdedecke, N. gezeichnet.** Abzugeben gegen Belohnung **Beltrichstraße 48, 1 St.**

**Zwei wollene** und eine **wasserdichte Pferdedecke** verloren. Abzugeben gegen 10 Mt. Belohnung **Hirschgraben 18, Part.**

➔ **Gefunden** ein **Portemonnaie** mit Inhalt. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr. **Näh. Feldstraße 27, Dachst. 1.**

Am **Nachmittag des 17. Februar** entlief in der **Tannusstraße** eine **große geströimte Dogge**, versehen mit Maulkorb und rundem gelbem Lederhalsband. Abzuliefern gegen Belohnung **Rosenstraße 8.**

**Entflohen** ein **Schwarzschild-Wöcheln.** Kennzeichen weisses Band am Fuß. Abzugeben gegen 5 Mt. Belohnung **Feldstraße 7, 1 St.**

**Immobilien**

**Immobilien zu kaufen gesucht.**

Ein **rentabl. Haus** in guter Lage, mit **Thorf.,** **groß. Hof** od. **Garten** für **Lagerzwecke** (erwünscht von 35 bis zu 50 Ruthen **Flächengh.),** geg. **hohe Anz. zu kaufen** gef. **Rhein-, Nicolas-, Adelhaid-, Louisen-, Friedrichstr.** od. deren Nähe **bevorz.,** darf auch **Schwab-, od. Dokh.-Str.** sein. **Gest. Off. unt. N. S. 360** an den **Tagbl.-Verl.** 2077

**Familien-Nachrichten**

**Codes-Anzeige.**

Berwandten und Bekannten die **traurige Nachricht,** daß unsere **inniggeliebte gute Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante** und **Nichte, Fräulein** 2076

**Karoline Bullmann,**

nach **schwerem Leiden** sanft im **Herrn** entschlafen ist. **Frankfurt a.M. und Wiesbaden.**

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die **Beerdigung** findet statt: **Donnerstag Morgen** 10 Uhr vom **Portale** des **Sachsenhäuser Friedhofes** aus.

**Dankagung.**

Für die **zahlreichen Beweise** herzlicher **Theilnahme** bei dem **Hinscheiden** unserer **lieben Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwägerin** und **Tante, Frau** 2058

**Caroline Bauer, Wwe.,**

geb. **Neumann,**

sagen wir **hiermit Allen** unsern **innigsten tiefgefühltesten Dank.** **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Herzlichen **Dank** für die **viele Beweise** innigster **Theilnahme** bei dem **schweren Verluste** unseres **lieben Kindes.** 2074

**Familie Carl Schäfer.**

Ein **Lehrerlehrling** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1442  
 für mein Spengler- und Installationsgeschäft gesucht.  
**Lehrling** Alfred Gottschalk, Moritzstraße 14.  
 Malerlehrling gesucht. Reiffert, Westendstraße 4.

## Tapezierer-Lehrling,

der hauptsächlich das Polstern und Decoriren **gründlich**  
 erlernen kann, gesucht bei 2001

**K. Riepert,**

Nicht-Mitglied der Tapezierer-Zunftung,  
 13. Mauerstraße 13.

Ein **Tapeziererlehrling** auf Ostern gesucht. 1360

Heinrich Jung, Weberstraße 42.

**Tapeziererlehrling** gesucht. 1749  
 Vahlert, Friedrichstraße 44.  
 Ein **Tapeziererlehrling** gesucht. 1371

Wilh. Sternitzki, Moritzstraße 3.

**Diener,** im Serviren u. allen häuslichen Arbeiten erfahren,  
 gesucht. Persönl. Anmeldungen zwischen 2-4 Uhr  
 Nachm. Wiesbadener Allee 7 in Biebrich. 2026

## Kammerdiener,

bewandert mit Krankenpflege und von anständigem Aussehen, kann sofort  
 Stelle bekommen Rheinstraße 56, Part. 2047  
 Prover williger **Gausbursche** gel. Laupus, Rheinstraße 45. 1822  
 Hotelhausb. 3. April nach ausw. gef. Centr.-Bür., Goldg. 5.

## Ein kräft. unverh. Hausbursche

gesucht Langgasse 19. 1966

Ein junger kräftiger **Hausbursche** auf sofort gesucht. 2073  
 F. C. Hench, Goldgasse 6.

Ein junger kräftiger **Hausbursche** wird gesucht.

Oesterreichische Feinbäckerei, Friedrichstraße 37.

Ordentl. Junge, w. zu Danke schlafen kann, gef. Westendstr. 3, P. 2052

Ein ordentlichen **Hausburschen** sucht

Herm. Stenzel, Tapetenhandlung, Ellenbogengasse 16.

Ein **Knecht** gesucht Feldstraße 17. 2008

Ein tüchtiger **Küchnecht** gesucht Schwalbacherstraße 39. 2021

Ein **Knecht** gesucht Wellstr. 16, 1 St., bei Volk.

Ein Fuhrmann zum Schuttabfahren gesucht Mainzerstraße 34.

## Männliche Personen, die Stellung suchen.

Angehender **Wautschner**, der zwei Sommer praktisch,  
 auch auf einem Baubüreau thätig war, worüber vorzügl.  
 Zeugnis, die Baugewerkschule zu Idstein besucht, wünscht zum 1. April  
 Stellung auf e. Baubür. Off. u. N. N. 223 a. d. Tagbl.-Verl. erb.

Zwei tüchtige **Chefs, Patissier (gute Zeugn.)**, Diener,

**Hausb., Fuhrknecht (fremd) empf. Stern's B., Goldg. 12.**

Ein tüchtiger **Tapezierer** wünscht Stellung in einem

Hotel als **Haus Tapezierer** oder **Bademeister**. Näh.

im Tagbl.-Verlag. 2070

Ein verb. **Kutscher** mit langj. Zeugn. sucht Stelle bei

einer besseren Herrschaft. Off. unter Chiffre G. O. 293

an den Tagbl.-Verlag.

Ein solider tüchtiger **Kutscher**, verh., sucht Stellung. Auch würde er

gegen freie Wohn. häusl. Arb. übernehmen. Näh. Wellstraße 9, Freitag.

Junge v. 16 Jahren sucht Stelle als **Hausbursche**. Adlerstraße 11, 2 St.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie  
 auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## Ueber die Barrière.

(13. Fortsetzung.)

Roman von Eugen Koenig.

(Nachdruck verboten.)

Dann bestieg er seinen alten „Donner“ und leitete die erste  
 Morgenarbeit persönlich.

Wenn ihn dann um 8 Uhr der Dienst in die Kaserne rief,  
 gab er dem Futtermeister seine Instruktionen und ritt im Galopp  
 zum Bahnhof Westend, von wo ihn dann die Stadtbahn in  
 18 Minuten nach dem Lehrter Bahnhof brachte. Ein Stalljunge  
 erwartete ihn am Bahnhof Westend und führte „Donner“ in seine  
 Box zurück. Dann trat Norden auf dem Kasernenhof oder in  
 der Reitbahn seinen Dienst bis Mittag und häufig fuhr er über  
 Mittag noch einmal nach Westend.

Wenn er einmal am Vormittag seinen Dienst hatte, war  
 er die ganze Zeit über mit seinen Pferden auf der Bahn und  
 leitete die Arbeit eines jeden seiner Stallinsassen persönlich.

Er saß dann fünf auch sechs Stunden im Sattel, und mehr  
 als ein scharfer Galopp wurde an solchen Tagen geritten.

Am meisten Mühe machte ihm die kleine Flageolet-Tochter  
 „Mignon“. Sie resüfirierte hartnäckig den offenen Wassergraben,  
 und es dauerte mitunter wohl eine halbe Stunde, bis er sie  
 unter steter Anwendung von Peitsche und Sporen herüberbekam.  
 Er ließ aber nicht früher nach, bis sie ihm blut- und schweiß-  
 triefend gehorchte, denn auf sie, die in Frankreich über Hürden  
 schon eine ganz hervorragende Form gezeigt, hatte er seine Haupt-  
 Hoffnungen gesetzt.

So verging der Winter unter steter Arbeit ihm schnell.  
 Wenn er Nachts gegen 1 Uhr nach Hause kam, konnte er die  
 Augen kaum mehr aufhalten und schlief, kaum ins Bett gekommen,  
 schon ein. Morgens um 5 Uhr, wenn der Becker rasselte, sprang  
 er auf und trat sofort unter die Douche. Er fühlte sich zwar  
 dann noch wie zer schlagen, aber er überwand alle Müdigkeit, und  
 um 5 1/2 Uhr war er schon im Westend.

Zu Anfang März war er beim Nehmen des „englischen  
 Sprunges“ mit „Edelweiß“ gestürzt und hatte sich eine starke  
 Kontusion der linken Schulter zugezogen. Er konnte ein paar  
 Tage nicht reiten und auch keinen Dienst thun. Der Arzt ver-  
 ordnete ihm Ruhe, und er mußte deshalb zu Hause bleiben.

An diesen Tagen hatte er Elise dann von früh bis spät um  
 sich. Er hatte ihr ein Briefchen geschrieben, daß sie schnell zu ihm

kommen solle, und sie war sofort gekommen. Sie pflegte ihn mit  
 einer rührenden Sorgfalt und wich nicht von seiner Seite.

Sie ließ ihm vor, bereitete ihm das Essen und schnitt es ihm  
 vor, damit er es bequemer habe.

Er fühlte sich so unendlich wohl, wenn sie bei ihm war, daß  
 er dann sogar die ihn sonst unausgesetzt quälende Sorge um  
 seinen Rennstall vergaß.

Nach acht Tagen hielt er es zu Hause nicht länger aus.  
 Er ließ durch August einen Wagen holen und wollte nach Westend  
 fahren. Elise bat ihn so lange, bis er ihr erlaubte, mitzufahren.  
 In Westend angekommen, ließ er jedes Pferd seines Stalles sich  
 im Schritt und Trab vorführen und sich vom Futtermeister, der  
 übrigens täglich hatte schriftlich Rapport erstatten müssen, Bericht  
 erstatten. Er befühlte die Sehnen an den Beinen und wurde erst  
 wieder ruhiger, als er Alles in Ordnung fand.

Nach weiteren zwei Tagen meldete er sich gesund. Sein Mit-  
 teilnehmer sah ihn scharf an und sagte theilnehmend: „Schonen Sie  
 sich etwas mehr, Norden, Sie gefallen mir nicht. Ihre Augen  
 glänzen, wie im Fieber, Ihre Wangen sind eingefallen, das  
 Gesicht ist spitz geworden“. Norden dankte ehrerbietig, aber —  
 das Trainieren ging mit verdoppelten Kräften wieder an.

Die Rennsaison stand vor der Thür, am 2. April, dem  
 zweiten Oftertage, sollte das erste diesjährige Rennen in Charlotten-  
 burg gelaufen werden.

Norden hatte für vier Rennen Anmeldungen abgegeben, und  
 sein Stall befand sich schon in ganz leidlicher Kondition.

Auf das Frühjahrs-Flachrennen, das über 2400 Meter führte,  
 mußte er aber schon verzichten, weil, „Ayo ready“, eine der Neu-  
 erwerbungen aus England, mit dem er dasselbe bestreiten wollte,  
 so stark zu husten anfang, daß er mit ihm die Arbeit ein paar  
 Tage aussetzen mußte. Er ging sichtlich in der Kondition zurück,  
 und Norden beschloß, ihn schnell im Lutterfall einzustellen, damit  
 er die anderen Stallinsassen nicht auch noch anstecke.

Er hatte aber schon zu lange gewartet, denn schon fing  
 „Mignon“ auch an zu husten. Auch sie mußte sofort nach dem  
 Lutterfall gebracht werden.

Bei „Mignon“ hatte der Husten nicht viel auf sich, denn

Norden wollte sie erst im Sommer herausbringen, beim großen Preis von Charlottenburg. Er hatte sie etwas scharf herangegenommen in der letzten Zeit und ihr ihre Mücken mit Gewalt ausgetrieben. Die Unthätigkeit, zu der sie nun für einige Zeit gezwungen war, konnte ihr nicht schaden.

So kam der 2. April heran, und Norden war berechtigt, auf seinen Stall gute Hoffnungen zu setzen.

Es war ein wunderbarer Frühlingstag. Eben begann das frische junge Grün zwischen dem alten dunklen der Grasnarbe auf der Rennbahn hervorzuküden, sodaß die Rennbahn, besonders der vorzüglich gepflegte Einlauf, einem Teppich glich. Die Bäume des Thiergartens trugen die ersten kleinen Blättchen. Die Luft war klar und warm, und die Sonne sandte vom blauen Himmel ihre Strahlen herab, als wenn es Juni und nicht April gewesen wäre.

Zu Wagen und zu Fuß zogen die Berliner zur Rennbahn heraus, und die überfüllten Stadtbahnzüge brachten immer neue Menschenmassen nach dem herrlich gelegenen Westend.

Auf dem Sattelplatz der Rennbahn herrschte ein buntes Leben. Hunderte, ja Tausende hatten den schönen Nachmittag benutzt, um sich an dem hippischen Feste des Vereins für Hindernisrennen zu beteiligen. Fast sämtliche Offiziere der Berliner, Potsdamer und Spandauer Garnison waren vertreten mit ihren Damen. Auch aus Hannover waren die Reitschüler in großer Zahl gekommen, viele, um sich activ an den Rennen zu beteiligen, andere wohl nur des „ollen ehrlichen Seemann“ halber. Die Damen trugen die neuen Frühjahrs-Toiletten, die diesmal in einer Farbenpracht in Mode waren, wie lange Jahre nicht.

Civil und Militär, Damen der Welt und Halbwelt stuhleten auf dem Sattelplatz durcheinander, ein farbenfrohes Bild allgemeiner Festesfreude.

Norden war schon am Vormittag nach Westend gefahren und hatte der „Toilette“ seiner Pferde persönlich beigewohnt.

Else war um 12 Uhr zu Meta zum Frühstück gegangen, um dann in deren Wagen mit Fräuzi zusammen zur Rennbahn zu fahren. Röhn hatte ihr für die ganze Saison eine sechsstellige Loge gleich vorn an der Brüstung der ersten Tribüne gemietet und in dieser hatten die drei Damen Platz genommen.

Röhn und Graf Enar waren in einer Droschke zur Rennbahn gefahren.

Else sah entzückt aus in ihrem neuen Frühjahrskostüm. Sie trug eine Robe von hellblauem Tuch, die sich fest um ihre schlankte Gestalt schmiegte, dazu eine kurze Pelertine von demselben Stoff, die mit rosa Seide gefüttert war, dann ein kleines Hütchen mit La France-Rosen garnirt.

Die Auswahl dieser Toilette hatte Meta übernommen. Sie kostete eine erkleckliche Summe, und Else hatte sich lange gestraubt, aber Norden hatte Meta jede Summe für Toilette ohne weiteres bewilligt.

Meta war allgemein bekannt und deshalb waren die Herren und auch deren Damen, die oft ihre unverhohlene Bewunderung über die eigenartige Schönheit Elses durch Worte und Blicke zum Ausdruck brachten, bald darüber unterrichtet, zu welcher Gesellschaft die neue bestickende Erscheinung auf der Rennbahn gehörte. Die Damen der Gesellschaft warfen heimlich, die Herren auch offen mehr als einen bewundernden Blick nach Metas Loge.

Else merkte von Alledem nichts. Sie fragte immer nur, wo denn Norden wäre, warum er denn nicht zu ihr komme, sie zu begrüßen?

Meta hatte ein zartes Gefühl. Sie wollte ihr nicht sagen, daß ihre Herren sie hier nur immer ganz flüchtig zu begrüßen gewohnt wären, daß das die Etikette, der sie sich an diesem Orte unterwerfen mußten, so mit sich brachte. Sie entschuldigte Norden daher nach den besten Kräften und gab vor, er werde wohl bei den Pferden zu thun haben.

Dann kamen Röhn und Enar.

Röhn nahm in der Loge ohne weiteres Platz, Enar stellte sich hinter dieselbe und fragte nach dem Befinden der Damen. Dann ging er wieder, wie er sagte, Norden zu suchen.

Er traf Norden an der Waage, im Herren-Ankleidezimmer bei der Toilette.

„Du, Else sehnt sich nach Dir! Sage ihr doch wenigstens guten Tag!“, sprach er ihn an.

„Ich komme sofort! Hatte beim besten Willen nicht früher Zeit! Jetzt lasse ich mich gleich abwägen und dann gehe ich zu ihr. In welcher Loge?“

„Linke Ecke, gleich unten in der ersten Reihe.“

Dann läutete es zur Waage.

Norden ließ sich wiegen, gab dem Stalljungen, der ihm den Sattel und die Trense auf die Waage reichte, noch einige Befehle und ging darauf mit Enar der Tribüne zu.

Else hatte ihn schon von weitem gesehen, und ihre Augen glänzten vor Freude, als er die Treppe zur Loge hinaufkam.

Er gab ihr die Hand, fragte, wie es ihr gehe, und entschuldigte sich gleichzeitig, daß er im Augenblick wieder fort müsse, weil sehr bald zum Satteln geläutet werde.

Röhn bat er, für ihn im ersten Rennen 200 Mark am Totalisator auf seine „Edelweiß“ anzulegen und für Else extra ein 50-Mark-Ticket zu lösen.

Dann ging er.

Vor den Ställen brachte ihm ein Stallbursche „Edelweiß“.

Er sah den Sattel nach und stieg auf.

Dann ritt das Feld in die Bahn.

Nicht Pferde stellten sich dem Starter, der Mühe hatte, sie am Start vor den Tribünen zu sammeln.

Endlich, nach sechs vergeblichen Versuchen, gelang der Ablauf. Norden befand sich ziemlich in der Mitte des Feldes.

Schon nach dem ersten Sprung, dem Ball mit der lebenden Hede darauf, schoß „Edelweiß“ ein gutes Stück vor und gleich darauf hatte sie die Führung.

Norden wußte, daß sie in der Kondition ihren Gegnern weit überlegen war, und da das Rennen nur über 2400 Meter führte, mußte er seinen Vortheil weiblich aus und drückte nach Kräften auf die Pace.

Auf der halben Bahn hatte er seine Gegner weit hinter sich, die zuerst nicht recht auf die Beine kommen wollten; dann aber kam ihm ein Schimmel, mit einem Pletzen-Husaren im Sattel, bedenklich nahe.

Er fing nun an, Peitsche und Sporen zu brauchen, und „Edelweiß“ streckte sich willig.

Der Schimmel fing an abzufallen, und Norden gewann das Rennen im Kanter.

„Ein guter Anfang!“ rief ihm Röhn zu, als er ihn beim Zurückwiegen beglückwünschte.

„Das fünfte Rennen heute, mit „Silverwitt“, ist mir aber noch sicherer,“ meinte Norden.

Dann gingen sie Beide der Tribüne zu.

Als sie am Totalisator vorüber kamen, erfuhren sie, daß für 10 Mk. 84 Mk. ausgezahlt würden. Norden hatte also 1500 Mk. durch die Wette gewonnen, außerdem aber den Preis des Rennens, 4000 Mk.

„Else wird sich freuen! Du hast ihr doch das Ticket genommen?“

„Zwei sogar,“ erwiderte Röhn.

„Danke Dir!“

Else strahlte vor Glück, als Norden zu ihr trat.

Meta hatte ihr inzwischen klar gemacht, daß die beiden gelben Billets, die sie in der Hand hielt, jetzt viel mehr werth wären, wie sie gekostet hätten, und Else freute sich, weniger über das Geld, als über den Sieg ihres Ernst.

Das nächste Rennen war das Flachrennen, bei dem Norden nicht konkurrierte.

Er hätte mit einigen Kameraden etwas zu besprechen, entschuldigte er sich bei Else und ging auf die Klub-Tribüne.

Im dritten Rennen ritt er „Galmar“, der aber doch noch nicht so in Form war, daß er ihn zum Sieg führen konnte.

Er endete als Dritter und erhielt noch den dritten Preis mit 200 Mk.

Er hatte wieder 100 Mk. gewettet, und zwar auf den Sieg. Die Wette war allerdings verloren, aber der Preis deckte sie ja.

Im fünften Rennen wettete er 1000 Mk. auf seinen „Silverwitt“ und dieser täuschte ihn auch nicht in seinem Vertrauen. Er nahm spielend alle Hindernisse und gewann das Rennen mit ungezählten Längen.

(Fortsetzung folgt.)

# Möbel- u. Decorationsgeschäft.

**Grösstes Lager vollständiger Ausstattungen**

von der einfachsten bis zur reichsten Ausführung in jeder Preislage.

**Ausstellung completer Zimmer - Einrichtungen**

in den oberen Etagen (Fahrstuhl Lift).

Polstermöbel und Decorationen nach neuesten Entwürfen.

**— Specialität: —**

**Complete Betten in Holz und Metall,**

sowie

**complete Schlafzimmer-Einrichtungen.**

Anfertigung von Bett-Einlagen nur Ia Materials in eigenen Werkstätten unter Leitung bester Kräfte. 782

Verkauf zu billigsten Preisen unter

**mehnjähriger Garantie.**

**Moritz Herz & Co.,**

Inhaber: Siegm. Hamburger,

**34. Friedrichstrasse 34.**

Per Liter  
20 Pf.

**Ia Voll-Milch**

Per Liter  
20 Pf.

(Viehstand thierärztlich controllirt)

1245

liefern

**Gebr. Lendle, Milchkur-Anstalt,**  
Bleichstrasse 26.

**Kaffee,**

täglich frisch geröstet, in ganz vorzüglichen Qualitäten per Pfd. 1.40, 1.60 und 1.80 Mk. empfiehlt

503

**Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22.**

Cassafarante mit Tresor, 3 Stück, sehr billig abgegeben  
Schützenhofstraße 3, 1. 1588

Circa 400 Gr. prima Speisefarstoffe (Magnum bonum) abgegeben  
bei Chr. Baltzer, Langenschwalbad.

**CARL GRÜNIC** WIESBADEN-Kürbis-33

empfehl bei billigsten Preisen

sämmtl. Neuheiten der Saison in reichster Auswahl.

**TAPETEN INOLEVM**

Specialitäten:  
Englische Tapeten u. aparte Tapeten-Decorationen.  
Muster und Voranschläge jederzeit franco. 1979

# ! Möbel- Ausverkauf!

Schützenhoffstraße 3, 1. St.

Sämmtliche sich auf Lager befindenden Möbel kommen von heute bis zum 15. März mit 20 % Nachlaß zum Ausverkauf: Compl. Schlafzimmer, Speisezimmer, Büffets, Ausziehtische, Garnituren, Sopha, Ottomane, Verticows und Prunkchränke, Schreibbureau, Diplomaten- und Damen-Schreibtische, Bücherschränke, Spiegelschränke, Kleiderschränke, 1- und 2-thürig, Waschkommoden, Nachttische, einzelne Betten, Tische, Spiegel, Vorplatz-Toiletten, Küchenschränke zc.

Es bietet sich hier sehr vortheilhafte Gelegenheit zum billigen Einkauf. 1112

**D. Levitta,**  
Möbel-Fabrik und -Lager,  
Schützenhoffstraße 3, 1,  
im Post-Gebäude.

**Kohlen**

vorgüglicher Qualität empfiehlt in stets frischen Bezügen  
**Gustav Kalb,**  
Blücherstraße 18. 1511

**Rheinische Braunkohlen-Brikets,**  
beste Marken,

20 Ctr. M. 17.- | franco Haus  
150 Stück, ca. 1 Ctr., " 1.- | gegen Cassa. 505  
**Max Clouth,** Moritzstraße 23.

Verkaufteilerungen in allen besseren Parfümerie-,  
F 70  
Eisener- und Drogegeschäften.

50 Jahre Medaillen

**ODONTA**  
ZAHN-WASSER  
zur Pflege  
des Mundes und  
Erhaltung der Zähne.

**F. WOLFF & SOHN**  
Hoflieferanten Karlsruhe.

Filiale Wien Kolnerhofgasse 6.

35 jähriger Erfolg

Die Kohlen-, Coke- und Brennholz-Handlung  
von **Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,**

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und  
untere Adelhaidstr., am Rheinbahnhof,  
empfiehlt bei Bedarf zum gefl. Bezug für Haus-, Küchen- und  
Maschinenfeuerung:

- 1a Qual. mel. Hausbrandkohlen, sehr grob u. schrottig,
- 1a Qual. gew. mel. Ofen- u. Herdkohl., Ruß u. Stücke,
- 1a Qual. gew. Rußkohlen in Korn I, II und III,
- 1a Qual. Eier-Brikets von „Alte Haase“,
- 1a Qual. Patent-Brand- u. Brikets, unübertroffen

Grude-Coke bester Marke, sowie  
Buch-Holz Kohlen und Carbon-Natron f. N. Thee-  
zc-Maschinen  
zu äußerst billigt gestellten Preisen bei reeller und prompter  
Bedienung. 1515

## ⚡ Rußkohlen. ⚡

Gewasch. Fett-Rußkohlen, Korn I, II, III, für Ofen u. Herdbrand,  
gew. Salbfett-Rußkohlen, fast gar nicht rußend und badend, für  
Salonfeuerung, Wurmbach'sche und andere Füll-  
Regulir-Ofen,  
gewasch. magere Rußkohlen (Anthracit) für amerikanische  
und andere Dauerbrand-Ofen  
empfiehlt fuhr- und waggonweise in vorzüglichster Qualität  
zu den billigsten Preisen 1514

**Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,**  
Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

**Eiertohlen von Alte Haase,**  
für alle Feuerungen passend, Niederlage und Verkauf bei 11872

**Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,**  
Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

## ⚡ Rußkohlengries, ⚡

besten und sparsamsten Herdbrand, empfiehlt billigt 1872  
**Gustav Bickel,**  
Göttenstraße 8.

# Reichshallen-Theater.

Stiftstrasse 16. — Direction: Ch. Hebiager.  
Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen I. Ranges.  
Anfang 8 Uhr. Sonn- und Feiertags: 4 und 8 Uhr. F 457



# Cognac

Georg Scherer & Co., Langen  
Reines Weindestillationsprodukt.

**Aerztlich empfohlen.**

In allen Preislagen.

Flasche von Mk. 1.80 an

empfiehlt

**Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.**

**COGNAC, zuckerfrei, Flasche Mk. 3.—.**

Güte u. Preiswürdigkeit unerreicht. 1857

Lehrtrage 2 Bettfedern, Daun u. Betten. Bill. Preis. 1512

Elegante  
Jubiläums-Dosen  
Jubiläums-Packete



in feinen Geschäften der Branche erhältlich.

# Franz. Champagner

von **E. Mercier & Co., Epernay.**

(Zollerparniss wegen in Luxemburg auf Flaschen gefüllt.)

Sehr beliebte und gut eingeführte Marken:

Carte argent à Mk. 3.—,  
Carte blanche à Mk. 3.75,  
Carte d'or à Mk. 4.50,  
Splendide Champagne à Mk. 5.50.

in Körben von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 25 Pf. mehr. Für zwei halbe Flaschen 30 Pf. Zuschlag. 1799

**E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857),**

Adelheidstrasse 33. B

Niederlage bei **Otto Siebert, Markt.**

Ein geb. schönes engl. Pneumatic-Fahrrad in  
Krankheit halber sehr billig abzugeben bei  
**Peter Barth Wwe., Frantentrafé 14.**

## Fremden-Verzeichniss vom 18. Februar 1896.

<b>Adler.</b> Alexander, Berlin Resch, Berlin Bozon, Berlin Schlessinger, Berlin Haupt, Berlin Schmidt, Berlin Schmidt, Brandenburg Claessen, m. S., Köln Geyer, Berlin Raht, Justizrath, Weillburg Kuschnitzky, Berlin Hanke, Berlin Eisig, Hechingen Weill, Paris Niermann, Köln	<b>Eidhorn.</b> Schürmann, Düsseldorf <b>Zum Erprin.</b> Wagner, Fr., Hahnstätten Fischer, Kfm., München Lohr, Kfm., Gohlis Kugel, Fr., Staufenberg Dückelacker, Fr., Nellingen Scherr, Kfm., Berlin Willig, Kfm., Frankfurt Vehber, Bremen Dobrowitsch, Wien Forbis, m. Fr., Hamburg Lehr, Kfm., Darmstadt Sauer, Kfm., m. Fr., Hanau Krupp, Düren	Schiff, m. Fr., Frankfurt Cohn, mit Fr., Haag Mackensen, Mannheim Lang, Bad Ems Philipp, m. Fr., Hamburg <b>Dr. Kempner's Augenklinik.</b> Wengenroth, Westerbürg <b>Goldene Kette.</b> Seeber, Fr., Dieburg Metzger, Dr., Mainz <b>Hotel Minerva.</b> v. Beier, m. Fr., Stuttgart <b>Nassauer Hof.</b> v. Lang-Puchhof, Frankfurt Grützmacher, Berlin <b>Villa Nassau.</b> Wise, m. Fr., Baltimore Wise, Baltimore v. Becklinghausen, Fr., Köln Langen, Köln <b>Hotel National.</b> Barlad, Dr., München <b>Kuranstalt Nerothal</b> v. Oertzen, Schoenberg Niedling, Erfurt Engelhardt, Fr., Erfurt	Sostheim, Kfm., Berlin Pan, Kfm., Gablonz Behr, Kfm., Carlsruhe Mann, Fr., Zweibrücken <b>Pfälzer Hof.</b> Rühl, Schotten <b>Zur guten Quelle.</b> Vogel, Kfm., Darnstadt Fickling, Kfm., Bonn <b>Quisisana.</b> Brab, m. Fr., Düsseldorf Schütze, Fr., Hannover <b>Rhein-Hotel.</b> Jarosch, Cassel Jacobi, Kfm., Berlin Kniggen, Kfm., Ems Erdmann, Kfm., Frankfurt Faust Ingenieur, Libau <b>Ritter's Hotel garni und Pension.</b> v. d. Bosch, Fr., Haag <b>Römerbad.</b> Ritter, Bielefeld	Nies, Fr., m. Fam., Hamburg Dietz, Fr., Biebrich Mehl, Fr., m. T. N., Walluf Zerbster, m. Fr., Hannover Wiegen, Kfm., Stuttgart Hesse, m. Fr., Berlin Schleim, Dr., Carlsruhe v. Wulffen, Blankenburg Hermann, Fr., Köln Bädermann, Kfm., Dresden Oettingen, Kfm., Dresden Hangen, Fabr., Hamburg Winter, Kfm., Nürnberg <b>Spiegel.</b> Bath, Gutsbes., Rospitz <b>Hotel Victoria.</b> Strebel, m. Fr., Köln Vaneker, Rent., Emmerich Krüger, Kfm., Bremen Kraker von Schwarzenfeld, m. Fr., Schlesien v. Held, Fr., Berlin Schmitz-Otto, m. Fr., Köln <b>Hotel Vogel.</b> Hyll, Apotheker, Mannheim <b>Hotel Weiss.</b> Wagner, Gnadenthal Schmitz, Kfm., Aachen Zoberbier, Reg.-Ass., Fulda Goldberg, Regisseur, Prag Fritze, Assessor, Frankfurt Groos, Bürgerm., Offenbach Gieser, m. Fr., Braunschweig Steegmans, Cand. jur., Bonn
<b>Allcesaal.</b> Fahrenhorst, Hückeswagen <b>Hotel Block.</b> Reuwens-Wickers, Fr., Haag Reuwens-Wickers, Fr., Haag <b>Schwarzer Hock.</b> Schichau, m. Fr., Pöhren v. Binzer, Hauptm., Berlin Heuser, Hauptm., Leipzig <b>Zwei Bücke.</b> Reisinger, Kfm., Chemnitz Demisch, Strassburg <b>Cölnischer Hof.</b> Preiser, Fraustadt Meffert, Düsseldorf Zywiez, Gutsbes., Kiew <b>Hotel Dahlheim.</b> Kisslowsky, 2 Fr., Creuznach <b>Eisenbahn-Hotel.</b> Hess, Chem., Dr., Höchst Langen, Dr., m. Fr., Köln Koskourt, Colmar Schuss, Fabrikant, Siegen Ganter, Frankfurt Betzer, Rent., Königberg	<b>Hotel Hoppel.</b> Schonleber, Philadelphia Ernst, Kfm., Frankfurt Stern, Kfm., Frankfurt Mann, Kfm., Mannheim <b>Hotel Hohenzollern.</b> Daldorf, m. Fr., Berlin Wise, m. Fam., Baltimore Geber, Fr., Mannheim <b>Hotel Kaiserhof.</b> v. Fürstenberg, Obrinnig v. Fürstenberg, Obrinnig v. Kleydorff, Darmstadt v. Böcking, Darmstadt Lewing, Hannover	<b>Park-Hotel.</b> Jänke, B.-Baden <b>Pariser Hof.</b> Krüger, Kfm., Bremen Kohlbach, Stud., Heidelberg <b>Nonnenhof.</b> Pöhl, Kfm., München Barlet, Kfm., Bamberg Halbach, Kfm., Hagen Chretien, Kfm., Paris Caminer, Kfm., Berlin Friedrich, Kfm., Leipzig Janicke, Fabr., Düsseldorf Apfel, Chemiker, Einbeck v. Zander, Oranienstein	<b>Rose.</b> Beckh, Fr., Faurndau Beckh, Kfm., Düsseldorf Tinner, Fr., Köln Hilbermann, Fr., Köln <b>Weisses Ross.</b> Ulrich, m. Fam., Stettin Weiss, Fr., Siegen <b>Weisser Schwan.</b> Levin, Kfm., Stockholm Walter, Reg.-Baum., Berlin <b>Hotel Schweinsberg.</b> Fresenius, Kfm., Dresden Dahn, Kfm., Berlin Ludwig, Kfm., Rheydt Stange, Kfm., Passau <b>Taunus-Hotel.</b> Uhl, 2 Damen, Frankfurt Bolougato, Rent., Frankfurt	Wagner, Gnadenthal Schmitz, Kfm., Aachen Zoberbier, Reg.-Ass., Fulda Goldberg, Regisseur, Prag Fritze, Assessor, Frankfurt Groos, Bürgerm., Offenbach Gieser, m. Fr., Braunschweig Steegmans, Cand. jur., Bonn <b>In Privathäusern:</b> Kuranstalt Dr. Abend Birbaum, Trachenberg Hertel, Kfm., Hase Villa Irene Herdt, Fr., Frankfurt Hernandez, Fr., Bilbao Mendrichaga, Fr., Bilbao

# S. Guttmann & Co.,

S. Webergasse 8.

Beste und billigste Bezugsquelle

für

**Kleiderstoffe jeder Art,  
Leinen- u. Baumwollwaaren  
fertige Damen-Wäsche,  
Unterröcken. Morgenröcke.**

**S. Guttmann & Co.**

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster.

1947

## 27. Kölner Dombau-Lotterie

Ziehung bestimmt v. 27.—29. Februar cr.

Hauptgewinne baar

Mk. 75,000, 30,000, 15,000, 2 à 6000, 5 à 3000 etc.

Original-Loose à Mk. 3, Porto u. Liste 30 Pf. (Man.-No. 2494) F 14

D. Lewin, Berlin NW., Flensburgerstr. 7.

Ein neu überzog. Canape, 2 neue einth. u. 1 zweithüriger Kleider-  
schrank, 2 Tische, 1 Klüchentisch, 2 Anrichten, 1 mit Schüsselbank, 1 Wasser-  
bank, Küchen- u. Ablaufbretter bill. zu verl. Helenestr. 28, Hth. 1594

**Raffenschrank** mit Tresor, innerer Raum  
112+60+45 Cmt., steht zum Ver-  
kauf bei Schlosser **Brünning**, Albrechtstraße 7. 1467



## Corsetten.

**Grösste Auswahl!**

**Billigste Preise!**

Nur neue, correct sitzende Façons in allen Preislagen  
ganz besonders preiswerth empfiehlt

18 Webergasse. **Ludwig Hess**, Webergasse 18.

Restparthien vorjähriger Muster werden, so lange Vorrath, zur Hälfte  
der früheren Preise ausverkauft.

1963